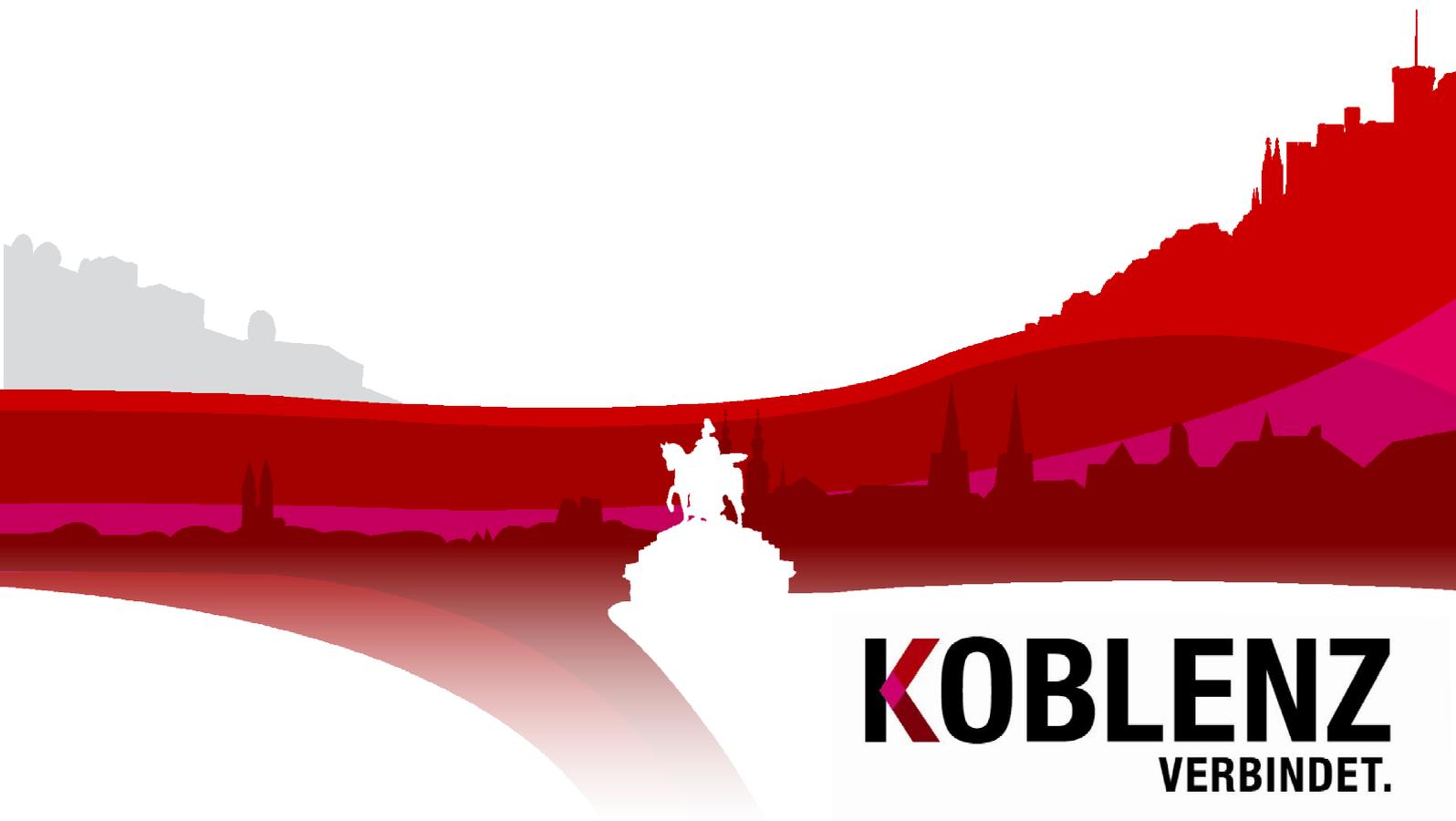


Monatliche Bevölkerungszahlen Dezember 2014

Mit einem Überblick über die demographische Entwicklung in Koblenz im Jahr 2014

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System



KOBLENZ
VERBINDET.

**Kommunale
Statistikstelle**

Monatliche Bevölkerungszahlen Dezember 2014

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Monatliche Bevölkerungszahlen **Dezember 2014**

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1246
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: Januar 2015

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2015
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ
VERBINDET.
Kommunale
Statistikstelle

Inhaltsverzeichnis

Überblick über die demographische Entwicklung 2014 in Koblenz.....	5
1. Bevölkerungsentwicklung und Veränderungen der strukturellen Zusammensetzung.....	5
1.1. Entwicklung des Bevölkerungsbestandes.....	5
1.2 Veränderungen der Altersstruktur.....	7
1.3 Bevölkerung mit Migrationshintergrund.....	10
1.4 Veränderungen in der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Konfessionszugehörigkeit.....	11
1.5 Familienstand und Privathaushalte.....	12
2. Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegungen.....	14
2.1 Geburten und Sterbefälle.....	14
2.2 Innerstädtische Umzüge.....	15
2.3 Wanderungen über die Stadtgrenze.....	16
Monatliche Bevölkerungszahlen Dezember 2014	21

Überblick über die demographische Entwicklung 2014 in Koblenz

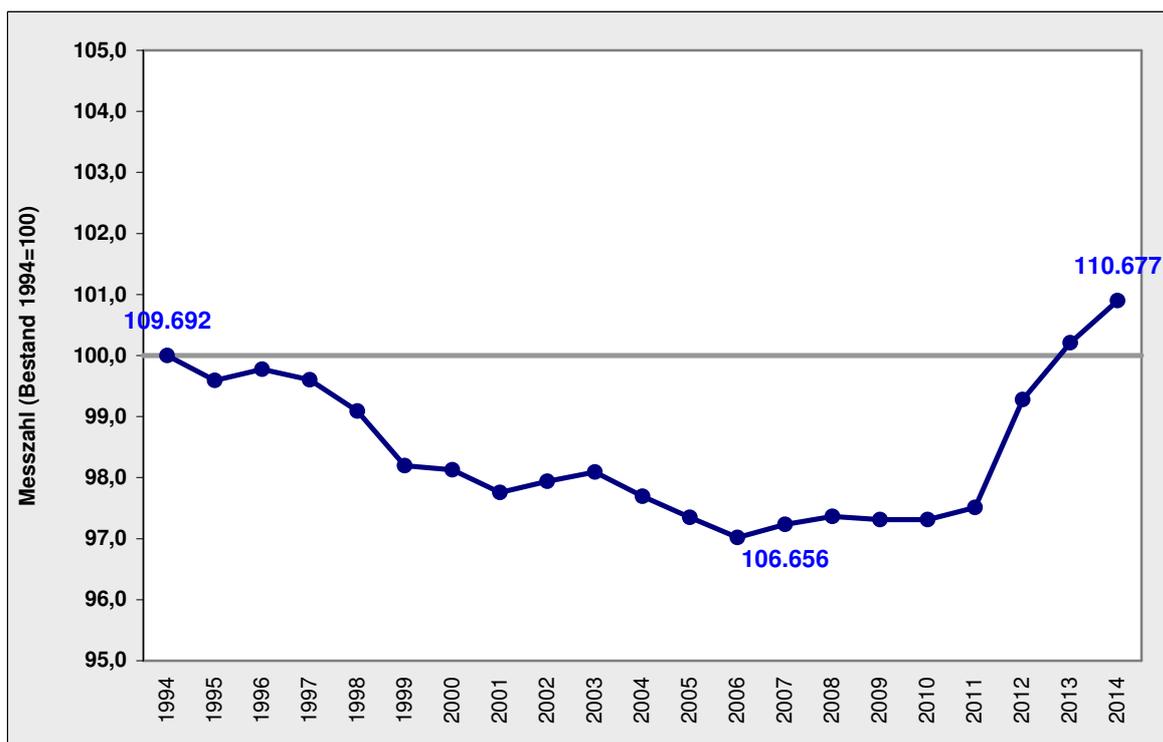
1. Bevölkerungsentwicklung und Veränderungen der strukturellen Zusammensetzung

1.1. Entwicklung des Bevölkerungsbestandes

Am 31.12.2014 waren exakt 110 677 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz im kommunalen Melderegister der Stadt Koblenz verzeichnet. Damit konnte die demographische Bestandsbilanz der beiden u.a. von der Einführung der Zweitwohnungssteuer geprägten Vorjahre noch einmal deutlich verbessert werden. Koblenz zählt heute 755 Schängel mehr als noch ein Jahr zuvor

und sogar 4 256 Einwohner mehr als im Jahr 2006, in dem der bisherige Tiefpunkt der letzten fünf Jahrzehnte registriert wurde. Letztmals hatten im Jahr 1986 mehr Einwohner ihren Hauptwohnsitz in Koblenz als gegenwärtig. Mit Blick auf die anhaltend hohen erscheint ein weiterer Anstieg des Bevölkerungsbestandes im Jahr 2015 als durchaus wahrscheinlich.

ABB. 1: ENTWICKLUNG DES EINWOHNERBESTANDES IN KOBLENZ IN DEN VERGANGENEN ZWANZIG JAHREN (BEVÖLKERUNG MIT HAUPTWOHNSITZ)



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

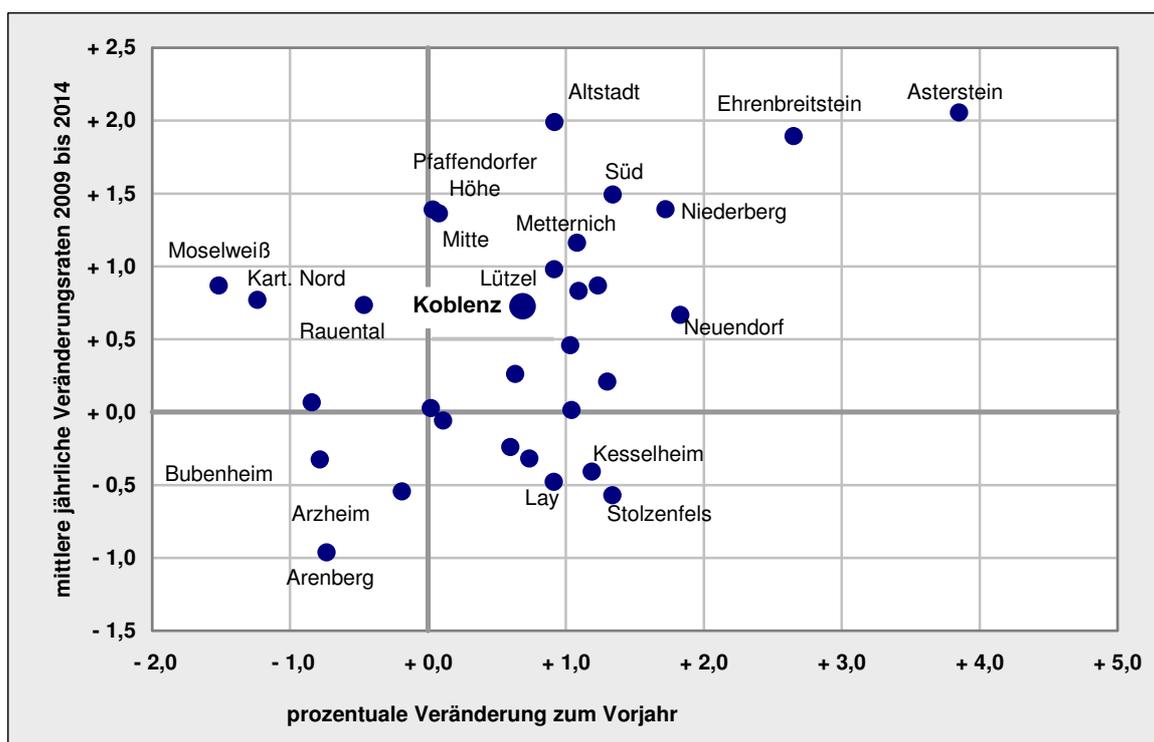
Die Abbildung 1 dokumentiert die Bestandsentwicklung in den vergangenen 20 Jahren. Zwischen 1994 und 2006 hat Koblenz im Saldo über 3 000 Einwohner verloren. Abwanderungen vor allem jüngerer Familien ins Umland sowie anhaltend hohe Geburtendefizite waren die wich-

tigsten Triebkräfte dieses Schrumpfungsprozesses. Während die Geburtenzahlen an Rhein und Mosel weiterhin deutlich unter den Sterbefallzahlen liegen, hat sich die Wanderungsbilanz in der Stadt-Umland-Verflechtung in der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrzehnts deutlich

zugunsten des Oberzentrums verschoben. Insbesondere für junge Menschen aus dem Umland ist das urbane Zentrum als Wohn- und Ausbildungs- bzw. Arbeitsstandort immer attraktiver geworden. Daraus resultiert die Konsolidierung der demographischen Entwicklung zwischen 2006 und 2011 mit einem leichten Anstieg des Bevölkerungsbestandes um insgesamt rund 500 Einwohner. Die sich daran anschließenden sprunghaften Zuwächse in den beiden letzten Jahren sind beispiellos in der jüngeren Vergangenheit. Im Jahresbericht 2012 wurde ausgeführt, dass mehr als 50 % der damaligen Zunahme von fast 2 000 Einwohnern unmittelbar auf die Zweitwohnungssteuer zurückzuführen war. Für 2013 lässt sich

dieser Effekt nicht mehr eindeutig quantifizieren, da kaum noch „zweitwohnungssteuerbedingte“ Ummeldungen vom Neben- zum Hauptwohnsitz registriert werden. Vielmehr melden sich nach Koblenz ziehende junge Erwachsene aufgrund der Zweitwohnungssteuer direkt mit Hauptwohnsitz an, statt wie früher vermehrt mit Nebenwohnsitz. So ist auch die Zahl der registrierten Nebenwohnsitzler erneut gesunken. Vor Einführung der Steuer waren es noch fast 7 000 – heute sind es nur noch 1 812, das sind 84 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der wohnberechtigten Bevölkerung, die Haupt- und Nebenwohnsitzler umfasst, liegt damit zum 31.12.2014 bei 112 489.

ABB. 2: JÄHRLICHE VERÄNDERUNGSRATEN DES BEVÖLKERUNGSBESTANDES AUF DER EBENE DER KOBLENZER STADTTEILE



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

Die einzelnen Stadtteile haben auch 2014 in sehr unterschiedlichem Maße an der insgesamt positiven Bevölkerungsentwicklung partizipiert.

Die Abbildung 2 stellt die prozentuale Veränderungsrate der Einwohnerzahl zum

Vorjahr (horizontale Achse der Grafik) der mittleren prozentualen Veränderungsrate seit 2009 (vertikale Achse) gegenüber. Rund ein Drittel der 30 Koblenzer Stadtteile weisen sowohl im Vorjahresvergleich als auch in der mittelfristigen Entwicklung

der letzten fünf Jahre Zuwachsraten von mindestens einem Prozent pro Jahr auf. Darunter befinden sich wie in den Vorjahren die drei zentral gelegenen Stadtteile Altstadt, Mitte und Süd sowie der campusnahe Stadtteil Metternich. Daneben weisen auch die fünf rechtsrheinischen Stadtteile Pfaffendorfer Höhe, Astartein, Niederberg und Ehrenbreitstein deutliche Zuwächse auf. Auf der Verlustseite finden sich ausschließlich Stadtteile am Stadtrand. Während Bubenheim, Arenberg und Arzheim sowohl in mittel- als auch in kurzfristiger Entwicklung im Saldo Einwohner verloren haben, weisen Lay, Kesselheim und Stolzenfels zumindest im Vorjahresvergleich positive Bestandsentwicklungen auf. Anders Moselweiß, Karthause Nord und Rauental, wo nach steigenden Einwohnerzahlen zwischen 2008 und

2013 im letzten Jahr ein Rückgang zu konstatieren ist.

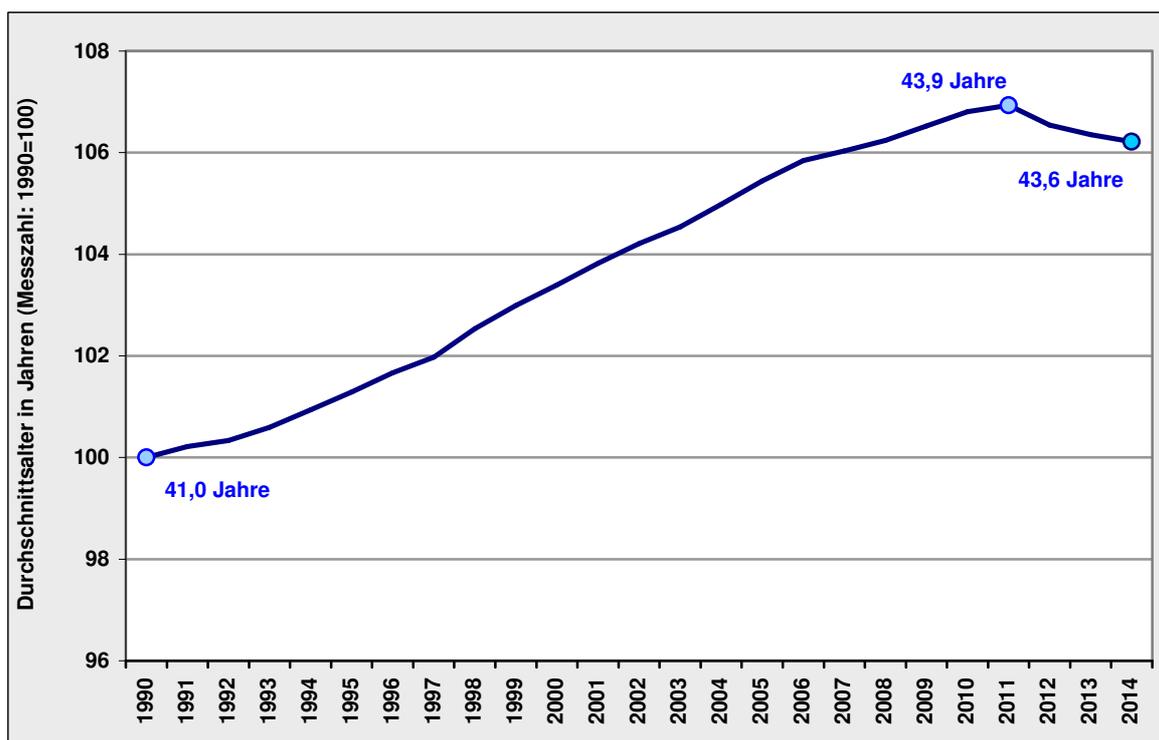
Auch in der langfristigen Entwicklung seit dem Jahr 1990 werden sehr gegensätzliche demographische Entwicklungen innerhalb des Stadtgebiets sichtbar. Vier Stadtteile (Altstadt, Mitte, Süd und Metternich) verzeichnen zum 31.12.2014 ihren „historischen“ Höchststand, während Arzheim und Immendorf seit über 20 Jahren nie so wenige Einwohner hatten wie heute. In Stolzenfels, Lützel, Kesselheim und auf der Horchheimer Höhe wohnen heute über 400 Einwohner weniger als in dem Jahr mit jeweiligem Höchststand.

1.2 Veränderungen der Altersstruktur

Während alleine von der quantitativen Veränderung des Bevölkerungsbestandes bislang kaum Handlungsbedarf ausgeht, wirken sich die Verschiebungen in der altersstrukturellen Zusammensetzung der Bevölkerung bereits seit langem unmittelbar auf die kommunalen Bedarfs- und Entwicklungsplanungen aus. Ein Indikator des fortschreitenden demographischen Alterungsprozesses ist die in Abbildung 3 dargestellte Veränderung des Durchschnittsalters der Koblenzer Bevölkerung. Zwischen 1990 und 2011 ist das Durchschnittsalter von 41,0 auf 43,9 Jahre stetig angestiegen. Aufgrund der bereits beschriebenen Zuwanderung junger Men-

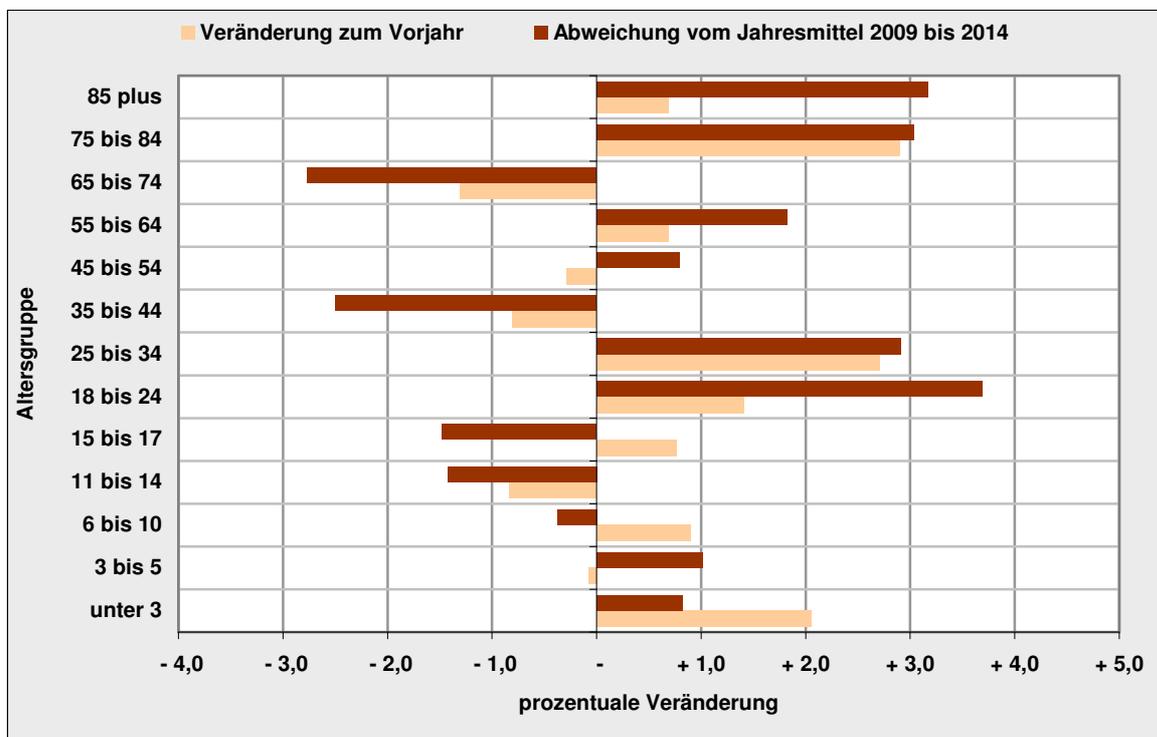
schen aus dem Umland hatte sich die Alterungsdynamik in der zweiten Hälfte des letzten Jahrzehnts schon deutlich abgeschwächt. 2012 und 2013 ist sogar ein Rückgang des Durchschnittsalters zu konstatieren. Dieser ist ausschließlich als Sekundäreffekt der Zweitwohnungssteuer zu interpretieren, da fast ausschließlich in der Altersgruppe junger Erwachsener die Ummeldungen vom Neben- zum Hauptwohnsitz vollzogen worden sind. Es steht daher außer Frage, dass der Prozess der demographischen Alterung auch für Koblenz nicht nur Bestand haben, sondern sich in den beiden kommenden Jahrzehnten massiv beschleunigen wird.

ABB. 3: ZEITLICHE ENTWICKLUNG DES DURCHSCHNITTSALTERS DER KOBLENZER BEVÖLKERUNG



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

ABB. 4: PROZENTUALE VERÄNDERUNG IN DER ALTERSSTRUKTURELLEN ZUSAMMENSETZUNG DER KOBLENZER BEVÖLKERUNG



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

Entscheidend für die Belange der kommunalen Daseinsvorsorge ist ohnehin nicht die Veränderung des statistischen Durchschnittsalters, sondern die Veränderung des Bevölkerungsbestands in den funktionalen Altersgruppen, die altersspezifische Infrastrukturen und Dienstleistungen nachfragen. Die Abbildung 4 zeigt auf, wie sich die Bestandszahlen in den verschiedenen Altersgruppen zum 31.12.2014 gegenüber dem Vorjahr und gegenüber dem Mittel der letzten fünf Jahre verändert haben. Deutliche Zuwächse sind zum einen in der Altersgruppe der jungen Erwachsenen im Haushaltsgründeralter zu erkennen. Heute leben fast 600 Menschen im Alter zwischen 18 und unter 35 Jahren mehr im Stadtgebiet als dies noch vor Jahresfrist der Fall war. In den letzten fünf Jahren ist der Bestand der jungen Erwachsenen in der Haushaltegründungs- oder –expansionsphase sogar um rund 4 000 gestiegen. Die zweite Altersgruppe mit anhaltend hohen Zuwächsen ist diejenige der Hochbetagten im Alter von mindestens 75 Jahren. Die durchschnittlich jährliche Zuwachsrate liegt bei über 3 %, so dass heute fast 1 800 Hochbetagte mehr in der Rhein-Mosel-Stadt leben als fünf Jahre zuvor. Die stetige Zunahme der Lebenserwartung und der demographische Echoeffekt – hier ausgeprägt als „Echo“ der geburtenstarken Jahrgänge der frühen 1930er Jahre – sind die entscheidenden Ursachen für diese Entwicklung, keinesfalls aber die oftmals unterstellten Zuwanderungsüberschüsse (s. Kap. 2.3). Der besagte Echoeffekt ist auch für den seit einigen Jahren anhaltenden Rückgang in der Altersgruppe der 65- bis unter 75-jährigen verantwortlich: Die geburtenstarken Jahrgänge der 1930er Jahre wurden in dieser Altersgruppe mittlerweile vollständig von den geburtenstarken Jahrgängen der Kriegs- und unmittelbaren Nachkriegszeit abgelöst. Ein ähnlicher Effekt ist auch in den mittleren

und höheren Altersgruppen im erwerbsfähigen Alter zu beobachten. Hier folgt den Baby-Boomern der späten 1950er und frühen 1960er Jahre die geburtenschwache „Pillenknick-Generation“. Daraus resultieren heute die deutlichen Zuwächse unter den älteren Erwerbsfähigen und der spürbare Rückgang in der mittleren Altersklasse der 35- bis 44-jährigen.

Bemerkenswert ist der anhaltende Zuwachs bei den unter Dreijährigen. Zuletzt gab es im Jahr 2001 so viele Kleinkinder in Koblenz wie aktuell registriert sind. Auch bei den Kindern im grundschulpflichtigen Alter ist der lang anhaltende negative Trend zumindest vorerst gestoppt. Nach 16 Jahren ununterbrochener Schrumpfung war 2013 erstmals wieder ein leichter Anstieg in der Altersgruppe der sechs bis unter zehnjährigen Kinder zu verzeichnen, der sich im letzten Jahr verstärkt fortgesetzt hat. Anders stellt sich die Entwicklung bei den Jugendlichen und Heranwachsenden dar. Die deutlichen Verluste der letzten Jahre in den für die Allgemein- wie auch für Berufsbildenden Schulen sowie für den beruflichen Ausbildungsmarkt relevanten Altersklassen haben 2014 leicht an Dynamik verloren.

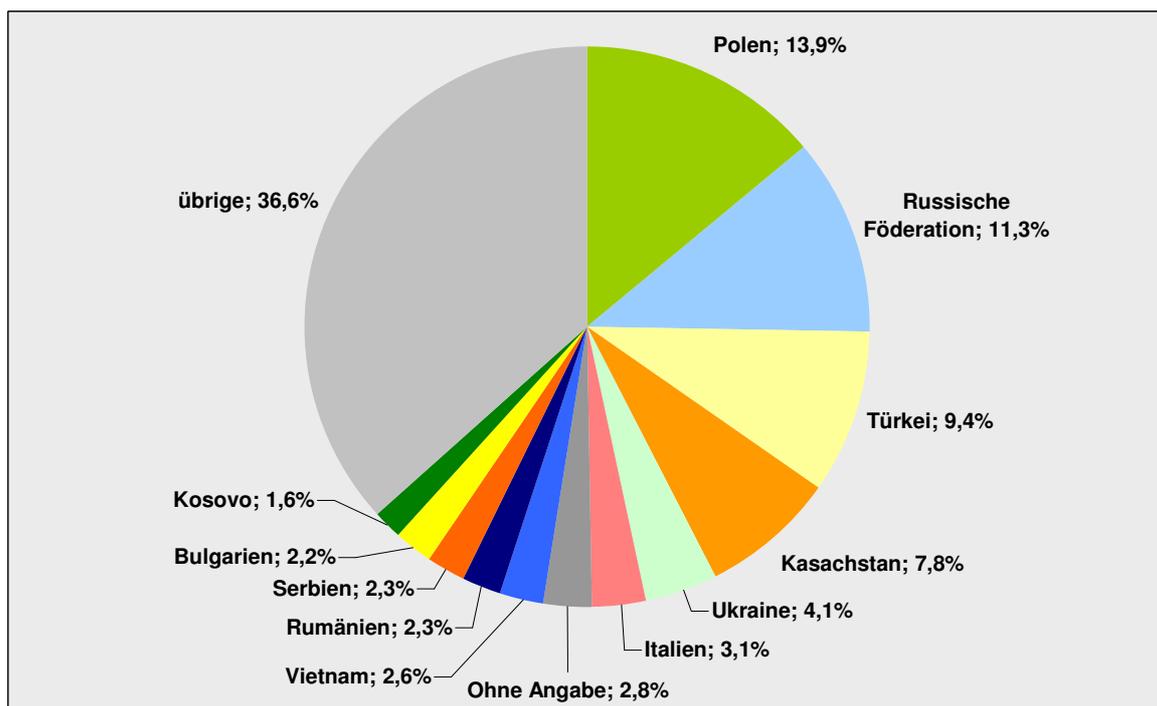
Die Ausführungen zur aktuellen Ausprägung und Dynamik der Altersstruktur der Koblenzer Bevölkerung zeigen, wie weit reichend die Bedeutung demographischer Prozesse und Gegebenheiten längst vergangener Jahrzehnte für die kommunale Bedarfs- und Entwicklungsplanung von heute und morgen ist. Geht man von den gegenwärtigen demographischen Gegebenheiten aus, so wird es für die weitere Stadtentwicklung von wesentlicher Bedeutung sein, in welchem Maße die in den letzten Jahren zugewanderten jungen Menschen dauerhaft in der Stadt ihre Bleibe finden werden.

1.3 Bevölkerung mit Migrationshintergrund

30 768 Koblenzerinnen und Koblenzer haben ausländische Wurzeln. Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Migranten um 1 271 oder 4,3 % gestiegen, so dass auch deren Quote an der Gesamtbevölkerung von 26,8 % auf nunmehr 27,8 % geklettert ist. Fast drei Viertel der Migranten weisen eigene Migrationserfahrung

auf, sind also im Ausland geboren. Auch die Zahl der Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit hat erneut zugenommen: Laut Melderegister waren am 31.12.2014 insgesamt 10 786 Ausländer mit Hauptwohnsitz in Koblenz registriert – das sind 8,6 % mehr als im Vorjahr.

ABB. 5: ZUSAMMENSETZUNG DER BEVÖLKERUNG MIT MIGRATIONS Hintergrund NACH DEM BEZUGSLAND



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

Polen ist das Herkunftsland von fast 14% aller Migranten, es folgen die Russische Föderation (11,3 %) und die Türkei (9,4 %). Mehr als ein Drittel aller Migranten haben also ihre Wurzeln in einem dieser drei Bezugsländer.

Besonders deutlich ist im vergangenen Jahr die Zahl der Einwohner mit bulgarischem (+ 207 Einwohner bzw. + 43,4 %) sowie mit syrischem Migrationshintergrund (+130 bzw. + 54,6 %) angestiegen. Während bei ersteren der Beitritt Bulgariens zur EU und die damit zusammenhängende, bis zum 31.12.2013 allerdings noch eingeschränkte Freizügigkeit von Arbeitnehmern eine verstärkte Zuwande-

rung auslöste, handelt es sich im zweiten Fall vorwiegend um Betroffene des anhaltenden Bürgerkriegs in Syrien. Auch die Zahl der Einwohner mit italienischem (+ 56) und rumänischem (jeweils + 107) Migrationshintergrund ist im Vorjahresvergleich deutlich gestiegen. Vergleichsweise niedrig fällt der Zulauf aus anderen krisengeschüttelten EU-Staaten wie Griechenland (+ 4), Spanien (+ 14) oder Portugal (+5).

Der hohen Konzentration auf wenige Herkunftsländer steht eine breite Streuung der Koblenzerinnen und Koblenzer mit ausländischen Wurzeln auf die „übrigen“ Nationalitäten gegenüber. Fast 170 unter-

schiedliche Herkunftsländer (erste und/oder zweite Staatsangehörigkeit sowie das Geburtsland werden zur Ermittlung des Bezugslandes berücksich-

tigt) von Afghanistan über Fidschi bis Zypern sind im bunten Nationalitätenmix in Koblenz vertreten.

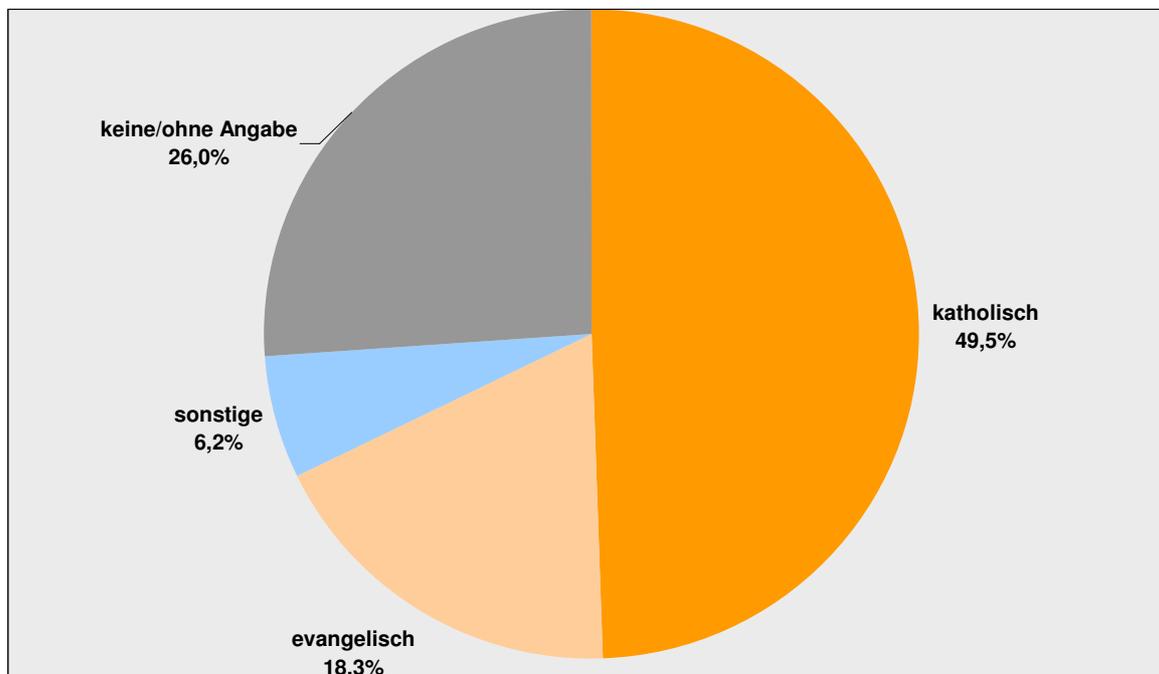
1.4 Veränderungen in der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Konfessionszugehörigkeit

Die systematischen Verschiebungen in der Zusammensetzung nach der Konfessionszugehörigkeit haben sich 2014 fortgesetzt. Erstmals gehört die Mehrheit der Koblenzerinnen und Koblenzer nicht mehr der römisch-katholischen Glaubensgemeinschaft an. Zur Jahrtausendwende lag der Anteil noch bei 59,1 %. Entgegen dem allgemeinen demographischen Trend ist auch die Zahl der Katholiken in Koblenz gegenüber dem Vorjahr um rund 900 zurückgegangen.

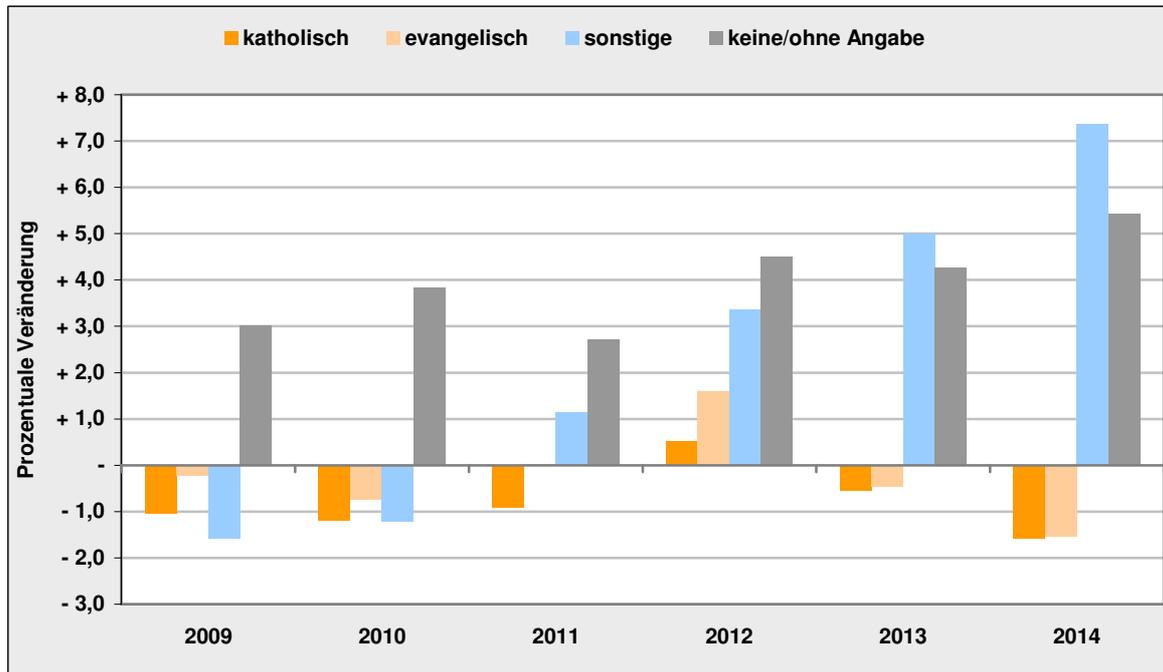
Deutlich stabiler stellt sich die Entwicklung bei den Angehörigen der evangelischen Kirche dar. Ihr Bestand wie auch ihr Anteil an der gesamten Bevölkerung hat sich in den vergangenen Jahren kaum verändert.

Am 31.12.2014 zählten 20 210 Koblenzerinnen und Koblenzer zur evangelischen Glaubensgemeinschaft, das entspricht wie im Vorjahr einer Quote von 18,3 %. Hohe jährliche Wachstumsraten verzeichnet lediglich die Gruppe ohne Religionszugehörigkeit bzw. ohne einen entsprechenden Eintrag im Melderegister. In den vergangenen Jahren lag die durchschnittliche jährliche Zuwachsraten bei rund 3 %, so dass heute bereits mehr als jede/-r Vierte ohne Eintrag einer Konfessionszugehörigkeit im Meldewesen der Stadt Koblenz registriert ist.

ABB. 6: ZUSAMMENSETZUNG DER KOBLENZER BEVÖLKERUNG NACH KONFESSIONSZUGEHÖRIGKEIT



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

ABB. 7: JÄHRLICHE VERÄNDERUNGSRATEN IM BESTAND DER BEVÖLKERUNG NACH KONFESSIONSZUGEHÖRIGKEIT


Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

1.5 Familienstand und Privathaushalte

Der im Zuge des demographischen Wandels beschriebene Prozess der Vereinzelung („Singularisierung“) äußert sich auch in einer systematischen Veränderung der Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands nach dem Familienstand. Am 31.12.2014 waren nur noch 44 889 Koblenzerinnen und Koblenzer mit dem Familienstand „verheiratet“ registriert (darunter 199 mit eingetragener Lebenspartnerschaft) – so wenige wie noch nie seit der kommunalen Gebietsreform zu Beginn der 1970er Jahre. Damit ist deutlich weniger als die Hälfte aller erwachsenen Einwohner von Koblenz verheiratet. 2012 überstieg die Zahl der Ledigen erstmals die der Verheirateten. Im Laufe des letzten Jahres ist die Differenz weiter angestiegen. Ein historisches Hoch wird für den Familienstand „geschieden“ mit einem Bestand von 9 394 Personen registriert. Innerhalb der letzten 10 Jahre hat die Zahl der Geschiedenen um 1 100 bzw. 13,4 % zugenommen. Trotz anhal-

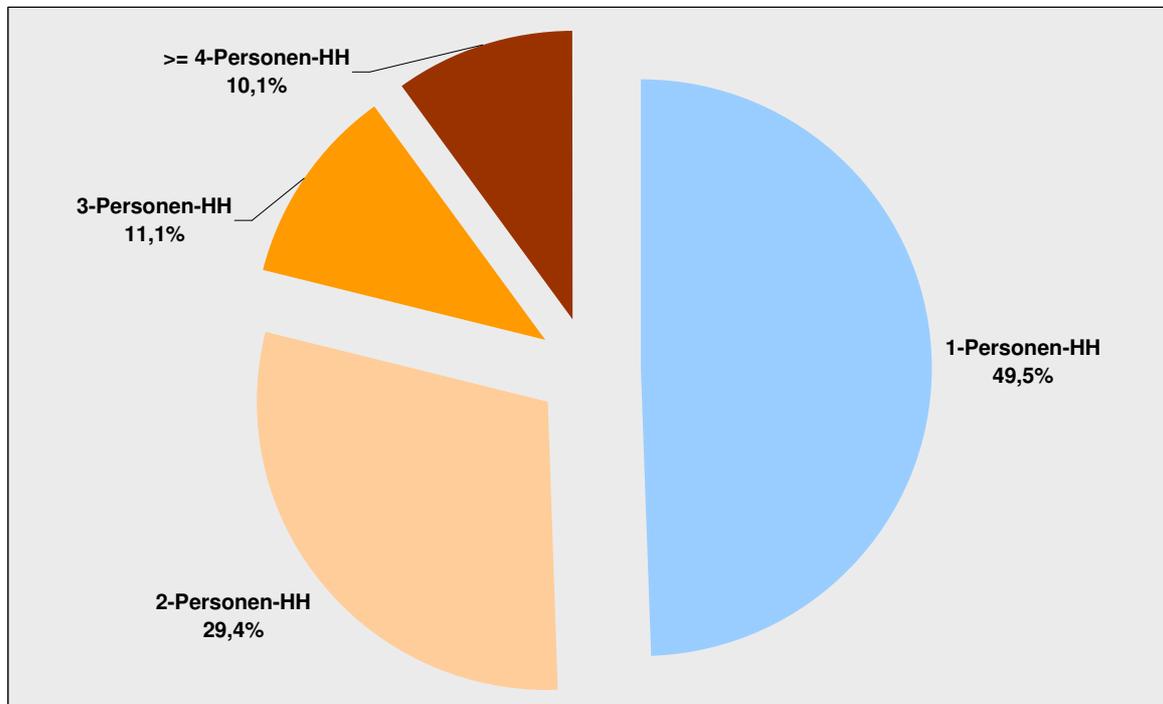
tender demographischer Alterung geht dagegen die Zahl der Verwitweten bereits seit mehr als 20 Jahren zurück. Ende des Jahres 2014 waren es noch 7 804 – rund 2 000 weniger als zu Beginn der 1990er Jahre. Hierin äußert sich vor allem der immer schwächer werdende Einfluss des Zweiten Weltkriegs (→ stetig abnehmende Zahl noch lebender Kriegswitwen) auf den heutigen Bevölkerungsaufbau. Aber auch sinkende Heiratsquoten und steigende Scheidungsraten unterstützen diese trendhafte Veränderung in der demographischen Struktur.

Noch deutlicher als die Einwohnerzahl ist die Zahl der Privathaushalte in den letzten Jahren angestiegen. Deren mittels eines automatisierten Generierungsverfahrens berechnete Anzahl liegt zum Stichtag 31.12.2014 bei 58 342. Das sind 559 Haushalte bzw. 1,0 % mehr als im Vorjahr. Hinzu kommen 2 416 Haushalte in Wohnheimen und –anstalten ohne eigene Haushaltsführung. Erhöht hat sich aller-

dings nur der Bestand an kleinen Haushalten: Die Zahl der Single-Haushalte allein ist um über 400 angestiegen, so dass Ende 2014 in 49,5 % aller Privat-

haushalte nur eine Person lebte. Der Anteil der Haushalte mit drei und mehr Personen liegt nur noch bei 21,2 %.

ABB. 8: ZUSAMMENSETZUNG DER PRIVATHAUSHALTE NACH ZAHL DER PERSONEN

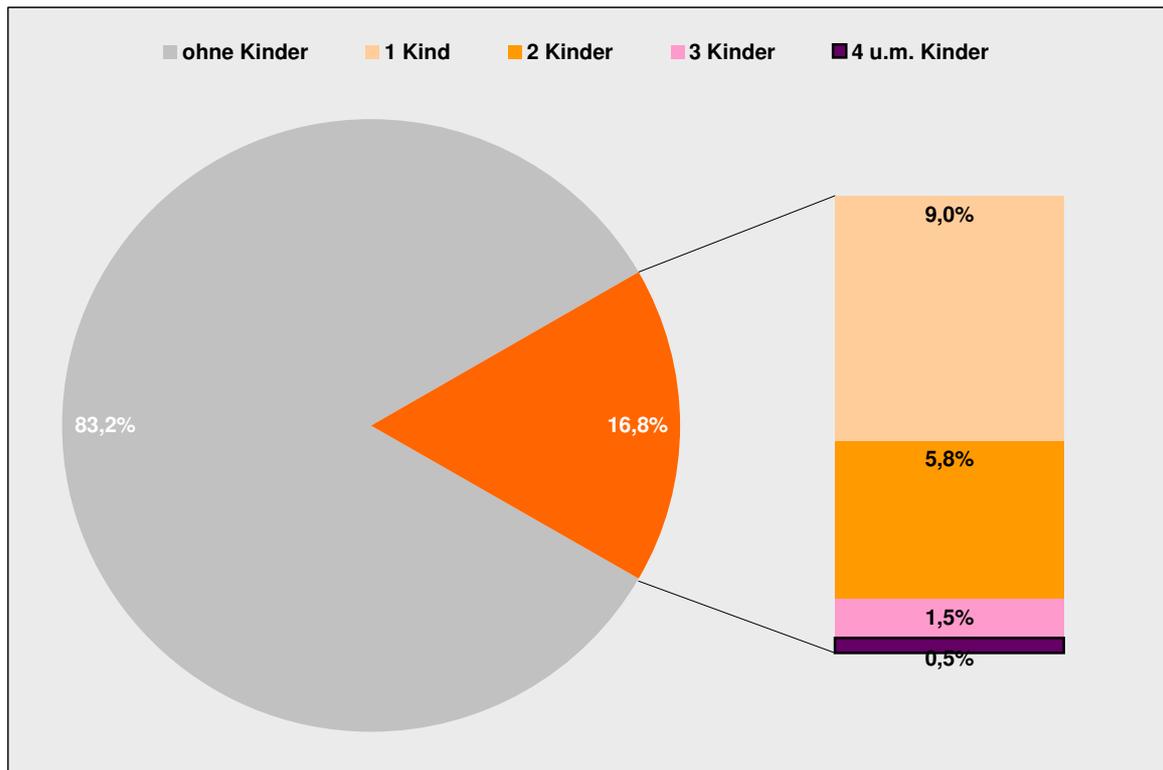


Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

Dennoch ist die Zahl der Haushalte mit Kindern erstmals seit vielen Jahren angestiegen, wenn auch deren prozentualer Anteil an allen Privathaushalten mit 16,8 % weiter rückläufig ist. Am 31.12.2014 lebten in 9 800 Familien minderjährige Kinder - überwiegend ohne weitere minderjährige Geschwister. Insbesondere unter den kinderreichen Familien ist der Migrantenanteil überdurchschnittlich hoch: In mehr als jeder zweiten Fami-

lie mit drei und mehr minderjährigen Kindern hat mindestens ein Mitglied des Haushalts ausländische Wurzeln. Bei jedem dritten Haushalt mit Kindern handelt es sich um die Familie eines/-r Alleinerziehenden. 3 344 Familien zählten am 31.12.2014 zu diesem Haushaltetyp. Zahl und Anteil dieses Typs haben sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert.

ABB. 9: ZUSAMMENSETZUNG DER PRIVATHAUSHALTE NACH ZAHL DER MINDERJÄHRIGEN KINDER



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

2. Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegungen

Hinweis: Die nachfolgenden Auswertungen der Bevölkerungsbewegungen (Geburten, Sterbefälle, innerstädtische Umzüge und Wanderungen über die Stadtgrenze) beziehen sich auf das *Meldedatum* der jeweiligen Bewegungsaktion. Anders als in den übrigen statistischen Auswertungen und Berichten (z.B. Statistisches Jahrbuch) umfasst beispielsweise die hier dokumentierte Zahl der Geburten des Jahres 2014 die Zahl der im letzten Jahr gemeldeten Geburten und *nicht die Zahl der*

tatsächlich in 2014 geborenen Kinder. Aufgrund von Meldeverzögerungen kann diese erst mit einem zeitlichen Verzug von mehreren Monaten verlässlich ermittelt werden. Ferner wird unterschieden zwischen Umzügen und Wanderungen. Umzüge umfassen eine räumliche Verlagerung der Wohnanschrift innerhalb des Stadtgebietes, während die Zu- und Wegzüge über die Stadtgrenze unter dem Begriff Wanderungen subsumiert werden.

2.1 Geburten und Sterbefälle

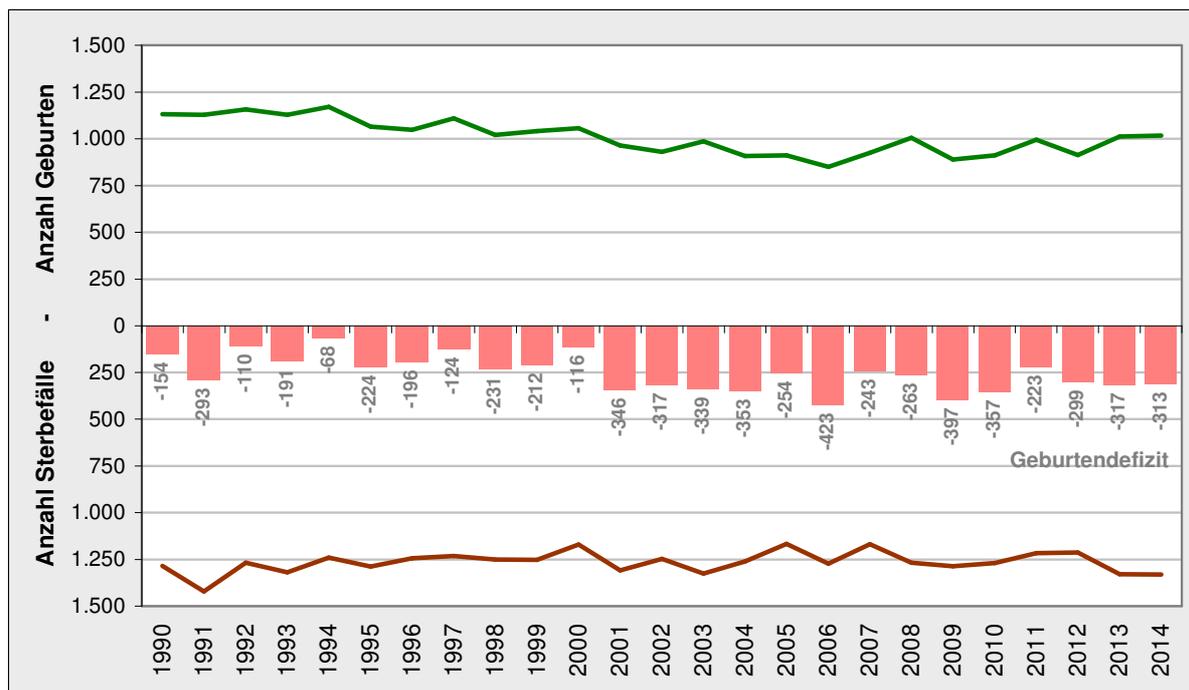
Im Jahr 2014 wurden insgesamt 1 017 Lebendgeburten gemeldet. Das sind 5 mehr als im Vorjahr. Zuletzt wurde im Jahr 2000 eine noch höhere Geburtenzahl in Koblenz registriert. Da sich aber zeitgleich die Zahl der Sterbefälle mit 1 330 auf dem Niveau der Vorjahre eingependelt hat, weist die Jahresstatistik ein Geburtendefizit von – 313 (Vorjahr – 317) aus. Dieser Wert liegt exakt auf dem Durchschnittsni-

veau der vergangenen zehn Jahre und dokumentiert die enorme Bedeutung der Zuwanderung für die demographische Entwicklung der Stadt. 11 der 30 Stadtteile konnten 2014 einen Geburtenüberschuss verzeichnen. Am deutlichsten fiel der Überschuss in Neuendorf mit + 45 aus. Insgesamt 89 Geburten wurden hier registriert – das sind rund 30 mehr als im Mittel der vorangegangenen Jahre. Auch

in Niederberg ist ein deutlicher Geburtenüberschuss von + 19 zu konstatieren. Anstiege der Geburtenzahlen gegenüber dem Vorjahr weisen außerdem Süd (+ 23), Karthause Nord (+ 13) und Wallersheim (+ 21) auf. Gegen den Trend deutlich rückläufige Geburtenzahlen melden vor

allem die Altstadt (- 22), Karthause Flugfeld (- 12), Metternich (- 16) und Bubenheim (- 12). Bemerkenswert ist der deutliche Rückgang der Geburtenzahl in Güls (- 24), dem Stadtteil mit dem derzeit größten Neubaugebiet in Koblenz.

ABB. 10: LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG DER GEBURTEN- UND STERBEFALLZAHLEN IN KOBLENZ



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

2.2 Innerstädtische Umzüge

Seit einigen Jahren folgt die innerstädtische Mobilität – die Zahl der Umzüge innerhalb des Stadtgebiets pro Jahr bezogen auf den Bevölkerungsbestand – einem stetig rückläufigen Trend. Pendelten die Umzugszahlen in der Vergangenheit noch bis zum Jahr 2008 regelmäßig zwischen 8 000 und 8 300 pro Jahr, so wurden 2013 nur noch 7 084 Umzüge gemeldet. Dies kann durchaus als Indiz der Anspannung auf dem Mietwohnungsmarkt interpretiert werden, da das innerstädtische Umzugsgeschehen in besonderem Maße vom verfügbaren Wohnungsangebot abhängt. Je größer das Angebot, desto eher können und werden Privat-

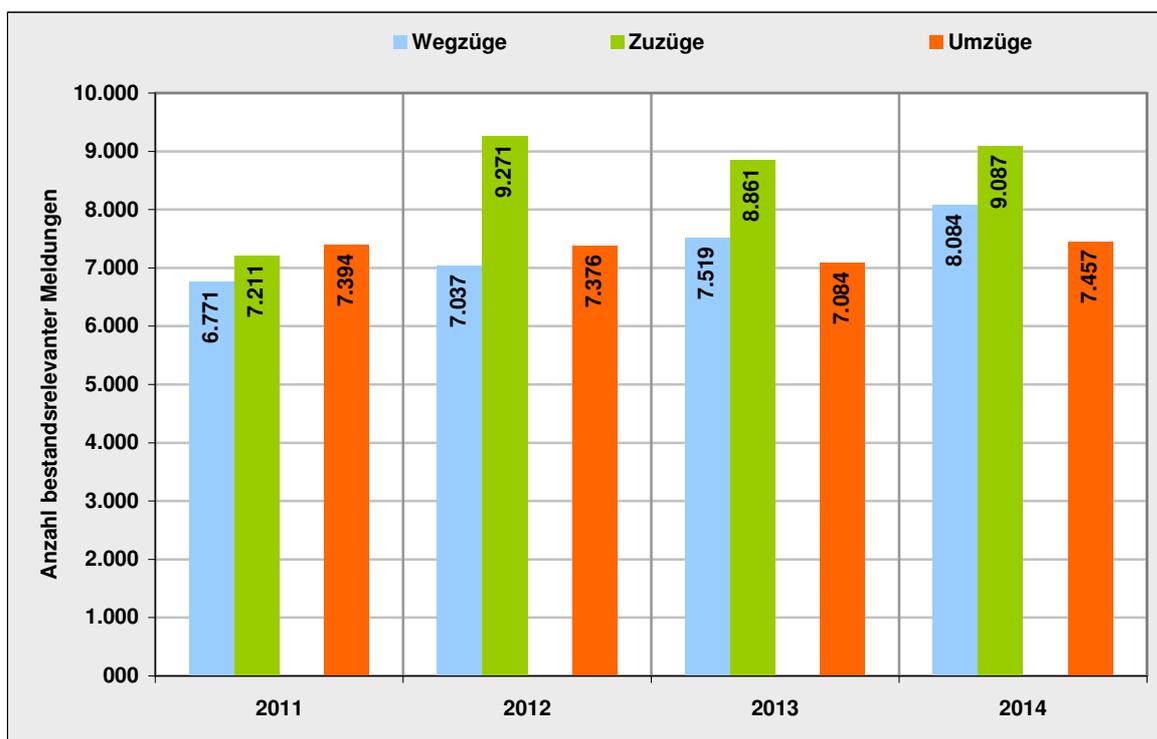
haushalte durch einen Umzug Wohnraum und Wohnumfeld besser an ihre individuellen Anforderungen und Möglichkeiten anpassen. Insofern erscheint der Anstieg der Umzugsmobilität auf 7 457 im abgelaufenen Jahr bemerkenswert. Sicherlich hat auch die erhöhte Zahl an Wegzügen aus Koblenz (s. Kap. 2.3) die innerstädtische Mobilität beflügelt. Bezüglich der Richtung der Umzugsströme war auch im Jahr 2014 ein vom Stadtzentrum nach außen gerichteter Gradient festzustellen (Hinweis: ohne Berücksichtigung der Wohnheime und –anstalten). Allerdings liegt das Ausmaß der Umzugsverluste der zentral gelegenen Stadtteile und

der Umzugsgewinne der Stadtteile im randlichen Stadtgebiet weit unter den Vergleichswerten der Vorjahre. So verlor beispielsweise alleine die Altstadt im Jahr 2013 noch 115 Einwohner durch Umzüge in andere Stadtteile. 2014 waren es nur noch 47 Einwohner. Weitere „Verlierer“ des innerstädtischen Umzugsgeschehen waren im letzten Jahr die Stadtteile

Karthause Flugfeld (- 57), Rauental (- 60) und Lützel (- 63).

Erneut erzielt die rechte Rheinseite – allen voran Asterstein und die Pfaffendorfer Höhe - im Saldo Umzugsgewinne. Ausnahmen sind hier Niederberg und Pfaffendorf. Den höchsten Umzugsgewinn unter allen Stadtteilen verzeichnen Neuendorf (+ 55) und das benachbarte Wallersheim (+ 29).

ABB. 11: ENTWICKLUNG DES WANDERUNGSVOLUMENS UND DER INNERSTÄDTISCHEN UMZÜGE



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

2.3 Wanderungen über die Stadtgrenze

Anders als bei den innerstädtischen Umzügen zeigen die Wanderungen über die Stadtgrenze eine seit Jahren steigende Intensität (Abb. 11). Da die durch die Einführung der Zweitwohnungssteuer ausgelösten Ummeldungen vom Neben- zum Hauptwohnsitz in der Bevölkerungsstatistik als Zuzüge von Hauptwohnsitzlern gewertet werden, schlägt das Jahr 2012 in der Zuwanderungsstatistik weit nach oben aus und erschwert damit die Interpretation der Daten im zeitlichen Vergleich. Dieser singuläre Bruch in der Zeitreihe der

Wanderungsstatistik wird auch bei der Modellbildung für die nächste kommunale Bevölkerungsprognose eine besondere Rolle spielen.

Mit 9 087 Zuzügen wurde im Jahr 2014 das Rekordvolumen von 2012 nahezu erreicht und der Vorjahreswert um über 200 überschritten.

Ein historisches Hoch ist bei den Wegzügen zu konstatieren. 8 084 Menschen kehrten im Laufe des letzten Jahres der Stadt den Rücken. Das sind 565 mehr als im Vorjahr und sogar über 1 000 mehr als

im Mittel der Jahre 2010 bis 2013. Es ist davon auszugehen, dass die Abwanderungszahlen auch in den kommenden Jahren auf einem höheren Niveau als bislang bleiben werden. Die Wegzüge beispielsweise von Hochschulabsolventen sind nur dann statistikrelevant, wenn diese mit Hauptwohnsitz in Koblenz registriert waren. Dies wird aber nach Einführung der

Zweitwohnungssteuer – anders als zuvor – eher die Regel als die Ausnahme sein. Trotz der Zunahme der Wegzüge steht unter dem Strich des Jahres 2014 erneut ein satter Zuwanderungsüberschuss von über + 1 003, der das Geburtendefizit bei weitem ausgleicht und damit für das anhaltende Bevölkerungswachstum verantwortlich ist.

ABB. 12: WANDERUNGEN ÜBER DIE STADTGRENZE NACH HERKUNFTS- UND ZIELGEBIET

Herkunfts-/Zielgebiet	Zuzüge			Wegzüge			Saldo	
	2013	2014	Dif.	2013	2014	Dif.	2013	2014
Ausland	1.431	1.644	+ 213	670	727	+ 57	+ 761	+ 917
Deutschland ¹⁾	2.703	2.693	- 10	2.312	2.430	+ 118	+ 391	+ 263
Rheinland-Pfalz ²⁾	1.370	1.416	+ 46	679	755	+ 76	+ 691	+ 661
Umland-Landkreise ³⁾	3.114	3.131	+ 17	3.148	3.387	+ 239	- 34	- 256
<i>davon</i>								
Nahbereich ⁴⁾	1.649	1.691	+ 42	1.919	2.106	+ 187	- 270	- 415
weiteres Umland	1.465	1.440	- 25	1.229	1.281	+ 52	+ 236	+ 159
unbekannt	243	203	- 40	710	785	+ 75	- 467	- 582
Summe	8.861	9.087	+ 226	7.519	8.084	+ 565	+ 1.342	+ 1.003

¹⁾ ohne Rheinland-Pfalz

²⁾ ohne Umland-Landkreise

³⁾ Mayen-Koblenz, Westerwald, Rhein-Mosel, Rhein-Hunsrück, Neuwied/Rhein

⁴⁾ Gemeinden in maximal 15-km Luftlinienentfernung von Koblenz

Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

Interessante Erkenntnisse eröffnet der Blick auf die Herkunfts- und Zielgebiete der Zu- bzw. Abwanderer des vergangenen Jahres in der Abbildung 12. An erster Stelle ist die deutlich steigende Bedeutung des internationalen Wanderungsgeschehens für die gesamte Wanderungsbilanz der Stadt Koblenz zu nennen. Die Zahl der Zuzüge aus dem Ausland hat sich in den vergangenen fünf Jahren von 818 auf 1 644 verdoppelt. Alleine im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Zuwanderungen aus dem Ausland um 213 gestiegen, während die Zahl der Zuzüge aus Deutschland nahezu unverändert blieb. Analog stellen sich die Veränderungen bei den Wegzügen dar. Ins Ausland wander-

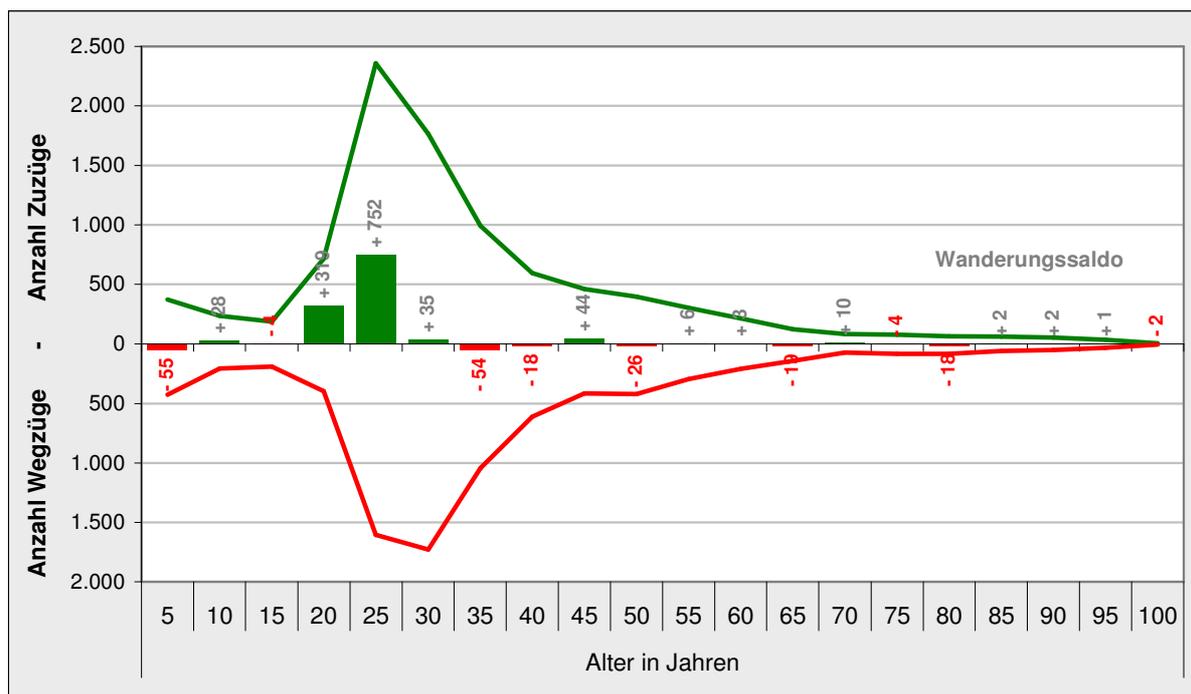
ten lediglich 57 Personen mehr als im Vorjahr ab, in ein Zielgebiet innerhalb der Bundesrepublik waren es dagegen rund 500 mehr. Damit resultiert nahezu der gesamte Zuwanderungsüberschuss der Stadt Koblenz im letzten Jahr aus dem internationalen Wanderungsgeschehen. Beteiligt waren daran insgesamt 100 Herkunftsstaaten. Fast 40 % aller Zuzüge hatten ihren Ursprung in Bulgarien (16,3 %), Polen (12,1 %) oder in Rumänien (11,1 %). Zählt man die Zuzüge aus Italien (7,7 %) und aus der Ukraine (4,4 %) noch dazu, so bleibt zu konstatieren, dass mehr als die Hälfte der 1 644 Auslandszuzüge nach Koblenz ihren Ursprung in diesen fünf Herkunftsländern hatte.

Auch was die innerstädtischen Zielgebiete der Zuwanderung aus dem Ausland anbetrifft, ist die räumliche Konzentration sehr auffällig. Über 40 % waren auf die vier Stadtteile Altstadt, Lützel, Neuendorf, und Metternich ausgerichtet. Den höchsten Wanderungssaldo bezüglich der Wanderungen über die Staatsgrenze weist allerdings Ehrenbreitstein auf. Lediglich neun Wegzügen ins Ausland stehen 119 Zuwanderungen in den rechtsrheinischen Stadtteil gegenüber.

Im nationalen Wanderungsgeschehen jenseits der umliegenden Landkreise verbucht Koblenz auch im Jahr 2013 einen deutlichen Zuwanderungsüberschuss von + 924. Allerdings hat sich der Überschuss

gegenüber 2013 verringert, da die Zahl der Wegzüge deutlich gestiegen ist. Anders verhält es sich mit den Stadt-Umland-Wanderungen. Musste im Vorjahr davon berichtet werden, dass erstmals seit dem Jahr 2006 wieder mehr Menschen in die umliegenden Landkreise weggezogen als von dort nach Koblenz zuwanderten waren, so hat sich der negative Trend im Jahr 2014 eindeutig verfestigt. Dies gilt insbesondere für den Nahbereich des Umlandes, an den Koblenz im Saldo mehr als 400 Einwohner verloren hat. Offensichtlich zeigt hierin die zunehmende Anspannung auf dem Koblenzer Wohnungsmarkt ihre Wirkung.

ABB. 13: ALTERSGRUPPENSPEZIFISCHE WANDERUNGSVOLUMEN UND WANDERUNGSSALDEN



Datenquelle: Melderegister der Stadt Koblenz; KoStatIS

Typisch für das demographische Wanderungsgeschehen ist die ausgeprägte Konzentration auf wenige, hochmobile Altersgruppen. Wie die Abbildung 13 zeigt, geht fast die Hälfte aller Zu- und Abwanderungen auf das Konto der 20- bis unter 30-jährigen. Es sind gleichzeitig die Altersgruppen, in denen Koblenz im Saldo die

höchsten Zuwanderungsgewinne verbucht. Auch junge Familien mit Kindern im Vorschulalter repräsentieren noch einen erkennbaren Anteil am Wanderungsgeschehen – hier allerdings mit einer aus Sicht der Stadt Koblenz negativen Bilanz. Die höheren Altersgruppen jenseits des erwerbsfähigen Alters spielen nach wie

vor weder hinsichtlich des Wanderungsvolumens noch hinsichtlich der Wanderungsbilanz eine größere Rolle für die demographische Entwicklung.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität	23
Abb. 2:	Entwicklung der Einwohnerzahlen	25
Abb. 3:	Entwicklung der Anzahl und der Bevölkerungsanteile der ausländischen Einwohner	25
Abb. 4:	Bevölkerung nach Altersgruppen.....	26
Abb. 5:	Altersquoten in den Stadtteilen	31
Abb. 6:	Veränderung der Altersquoten in Koblenz nach Quartalen.....	31
Abb. 7:	Ausländische Bevölkerung nach Nationalitäten.....	32
Abb. 8:	Zusammensetzung der Bevölkerung nach Art des Migrationshintergrunds.....	36
Abb. 9:	Bevölkerung nach Familienstand	38
Abb. 10:	Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit	40
Abb. 11:	Anzahl und strukturelle Zusammensetzung der Privathaushalte	42
Abb. 12:	Monatliche Entwicklung der Geburten und Sterbefälle nach Meldedatum	44
Abb. 13:	Monatliche Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge nach Meldedatum	45
Abb. 14:	Bevölkerungsbewegungen und -bilanzen nach Meldedatum.....	46
Abb. 15:	Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen von Jahresbeginn bis zum Berichtsmonat im Vergleich zur Vorjahrsentwicklung	48
Abb. 16:	Veränderung der Einwohnerzahlen nach Stadtteilen im Vergleich zum Vorjahresmonat	47

Anmerkung

Datenbasis der Monatlichen Bevölkerungszahlen ist der *Statistikdatenauszug aus dem Melderegister*. Stichtag ist jeweils der letzte Tag des genannten Monats. Sämtliche Auswertungen berücksichtigen nur die *Einwohner am Ort des Hauptwohnsitzes*. Lediglich in Abbildung 2 ist auch die Entwicklung der Anzahl der Bevölkerung mit Nebenwohnsitz dargestellt.

Wanderungszahlen werden in der statistischen Berichterstattung in der Regel auf den *Aktionszeitraum* als dem Zeitraum, in dem diese Wanderungen bzw. tatsächlich stattgefunden haben, bezogen. Aufgrund von Melde- und Verarbeitungsverzögerungen liegen die vollständigen Wanderungsdaten des jeweiligen Berichtsmonats erst nach mehreren Monaten vor. Um dennoch die Aktualität einer monatlichen Berichterstattung zu gewährleisten, werden im Nachfolgenden sämtliche Auswertungen der Bewegungsdaten *auf den Monat der Meldung* und damit der Bestandsrelevanz bezogen. Dort erfasste Bewegungen können daher unter Umständen schon mehrere Monate zurückliegen

Änderungen/Hinweise

Mai 2011:

- Aufgrund meldetechnischer Veränderungen in der Verknüpfung von Personen zu Haushalten und des Einsatzes einer neuen Version des Haushaltgenerierungsverfahrens werden Kinder über 18 Jahren wieder dem elterlichen Haushalt zugeordnet, sofern sie unter derselben Adresse gemeldet und nicht verheiratet sind. Dadurch verringert sich die Zahl der generierten Haushalte (insbesondere der Ein-Personen-Haushalte) gegenüber vorherigen Auswertungen. Die Vergleichbarkeit der aktuellen mit den Daten des Vorjahresmonats ist weiterhin gegeben, da sämtliche monatlichen Registerabzüge aus den Jahren 2009 und 2010 einer entsprechenden Revision unterzogen worden sind.

September 2011:

- Bei sämtlichen Auswertungen von Bewegungsdaten (Wanderungen, Umzüge Geburten und Sterbefälle) ist das Datum der Meldung relevant für die zeitliche Zuordnung des Bewegungsvorganges. In den früheren Berichten wurde das Datum der tatsächlichen Durchführung der Bewegung (z.B. Datum des Umzugs oder der Geburt) zugrunde gelegt. Aufgrund von Meldeverzögerungen wurden diese Daten im Rahmen der monatlichen Berichterstattung immer wieder revidiert.

Juli 2012:

- Der deutliche Anstieg der Einwohnerzahlen (Hauptwohnsitz) gegenüber dem Vorjahr ist in weiten Teilen der seit dem 1. Juni 2012 wirksamen Zweitwohnsitzsteuer geschuldet.

Dezember 2014:

- Erstmalig wird der Familienstand „ohne Angabe“ ausgewiesen. Zuvor wurden die Personen dem Familienstand „ledig“ zugeordnet.

Abb. 1: Bevölkerung nach Geschlecht und Nationalität

Stadtteil	Monat	Einwohner insgesamt	davon				davon			
			Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Altstadt	Dez 2014	5.277	2.665	50,5%	2.612	49,5%	4.364	82,7%	913	17,3%
	Dez 2013	5.229	2.631	50,3%	2.598	49,7%	4.350	83,2%	879	16,8%
Mitte	Dez 2014	3.774	1.838	48,7%	1.936	51,3%	3.409	90,3%	365	9,7%
	Dez 2013	3.771	1.830	48,5%	1.941	51,5%	3.440	91,2%	331	8,8%
Süd	Dez 2014	7.034	3.391	48,2%	3.643	51,8%	6.456	91,8%	578	8,2%
	Dez 2013	6.941	3.343	48,2%	3.598	51,8%	6.435	92,7%	506	7,3%
Oberwerth	Dez 2014	1.359	644	47,4%	715	52,6%	1.318	97,0%	41	3,0%
	Dez 2013	1.345	632	47,0%	713	53,0%	1.304	97,0%	41	3,0%
Karthause Nord	Dez 2014	3.192	1.590	49,8%	1.602	50,2%	2.963	92,8%	229	7,2%
	Dez 2013	3.232	1.615	50,0%	1.617	50,0%	3.009	93,1%	223	6,9%
Karthäuserhofgelände	Dez 2014	2.117	934	44,1%	1.183	55,9%	2.045	96,6%	72	3,4%
	Dez 2013	2.135	925	43,3%	1.210	56,7%	2.058	96,4%	77	3,6%
Karthause Flugfeld	Dez 2014	5.843	2.793	47,8%	3.050	52,2%	5.304	90,8%	539	9,2%
	Dez 2013	5.933	2.831	47,7%	3.102	52,3%	5.412	91,2%	521	8,8%
Goldgrube	Dez 2014	4.469	2.067	46,3%	2.402	53,7%	3.904	87,4%	565	12,6%
	Dez 2013	4.468	2.060	46,1%	2.408	53,9%	3.942	88,2%	526	11,8%
Raental	Dez 2014	4.933	2.221	45,0%	2.712	55,0%	4.344	88,1%	589	11,9%
	Dez 2013	4.956	2.251	45,4%	2.705	54,6%	4.346	87,7%	610	12,3%
Moselweiß	Dez 2014	3.285	1.577	48,0%	1.708	52,0%	3.016	91,8%	269	8,2%
	Dez 2013	3.245	1.555	47,9%	1.690	52,1%	3.014	92,9%	231	7,1%
Stolzenfels	Dez 2014	379	191	50,4%	188	49,6%	346	91,3%	33	8,7%
	Dez 2013	374	181	48,4%	193	51,6%	348	93,0%	26	7,0%
Lay	Dez 2014	1.769	862	48,7%	907	51,3%	1.702	96,2%	67	3,8%
	Dez 2013	1.753	852	48,6%	901	51,4%	1.699	96,9%	54	3,1%
Lützel	Dez 2014	8.048	4.071	50,6%	3.977	49,4%	6.339	78,8%	1.709	21,2%
	Dez 2013	7.975	4.006	50,2%	3.969	49,8%	6.377	80,0%	1.598	20,0%
Metternich	Dez 2014	9.916	4.676	47,2%	5.240	52,8%	9.226	93,0%	690	7,0%
	Dez 2013	9.810	4.619	47,1%	5.191	52,9%	9.210	93,9%	600	6,1%
Neuendorf	Dez 2014	5.783	2.881	49,8%	2.902	50,2%	4.508	78,0%	1.275	22,0%
	Dez 2013	5.679	2.825	49,7%	2.854	50,3%	4.508	79,4%	1.171	20,6%
Wallerstheim	Dez 2014	3.540	1.703	48,1%	1.837	51,9%	3.133	88,5%	407	11,5%
	Dez 2013	3.519	1.693	48,1%	1.826	51,9%	3.122	88,7%	397	11,3%

noch Abb. 1:

Stadtteil	Monat	Einwohner insgesamt	davon				davon			
			Männer		Frauen		Deutsche		Ausländer	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kesselheim	Dez 2014	2.555	1.280	50,1%	1.275	49,9%	2.278	89,2%	277	10,8%
	Dez 2013	2.525	1.265	50,1%	1.260	49,9%	2.266	89,7%	259	10,3%
Güls	Dez 2014	5.673	2.726	48,1%	2.947	51,9%	5.449	96,1%	224	3,9%
	Dez 2013	5.615	2.675	47,6%	2.940	52,4%	5.415	96,4%	200	3,6%
Rübenach	Dez 2014	5.091	2.548	50,0%	2.543	50,0%	4.778	93,9%	313	6,1%
	Dez 2013	5.059	2.529	50,0%	2.530	50,0%	4.801	94,9%	258	5,1%
Bubenheim	Dez 2014	1.394	693	49,7%	701	50,3%	1.292	92,7%	102	7,3%
	Dez 2013	1.405	706	50,2%	699	49,8%	1.296	92,2%	109	7,8%
Ehrenbreitstein	Dez 2014	2.090	1.067	51,1%	1.023	48,9%	1.824	87,3%	266	12,7%
	Dez 2013	2.036	1.023	50,2%	1.013	49,8%	1.827	89,7%	209	10,3%
Niederberg	Dez 2014	3.011	1.440	47,8%	1.571	52,2%	2.799	93,0%	212	7,0%
	Dez 2013	2.960	1.414	47,8%	1.546	52,2%	2.794	94,4%	166	5,6%
Asterstein	Dez 2014	2.966	1.435	48,4%	1.531	51,6%	2.802	94,5%	164	5,5%
	Dez 2013	2.856	1.379	48,3%	1.477	51,7%	2.713	95,0%	143	5,0%
Pfaffendorf	Dez 2014	2.865	1.374	48,0%	1.491	52,0%	2.609	91,1%	256	8,9%
	Dez 2013	2.834	1.347	47,5%	1.487	52,5%	2.591	91,4%	243	8,6%
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2014	2.776	1.344	48,4%	1.432	51,6%	2.626	94,6%	150	5,4%
	Dez 2013	2.775	1.342	48,4%	1.433	51,6%	2.634	94,9%	141	5,1%
Horchheim	Dez 2014	3.269	1.591	48,7%	1.678	51,3%	3.096	94,7%	173	5,3%
	Dez 2013	3.227	1.549	48,0%	1.678	52,0%	3.105	96,2%	122	3,8%
Horchheimer Höhe	Dez 2014	2.054	976	47,5%	1.078	52,5%	1.950	94,9%	104	5,1%
	Dez 2013	2.039	970	47,6%	1.069	52,4%	1.945	95,4%	94	4,6%
Arzheim	Dez 2014	2.127	1.009	47,4%	1.118	52,6%	2.074	97,5%	53	2,5%
	Dez 2013	2.131	1.012	47,5%	1.119	52,5%	2.080	97,6%	51	2,4%
Arenberg	Dez 2014	2.738	1.238	45,2%	1.500	54,8%	2.618	95,6%	120	4,4%
	Dez 2013	2.735	1.236	45,2%	1.499	54,8%	2.624	95,9%	111	4,1%
Immendorf	Dez 2014	1.350	673	49,9%	677	50,1%	1.319	97,7%	31	2,3%
	Dez 2013	1.360	673	49,5%	687	50,5%	1.323	97,3%	37	2,7%
Koblenz	Dez 2014	110.677	53.498	48,3%	57.179	51,7%	99.891	90,3%	10.786	9,7%
	Dez 2013	109.922	52.969	48,2%	56.953	51,8%	99.988	91,0%	9.934	9,0%

Abb. 2: Entwicklung der Einwohnerzahlen

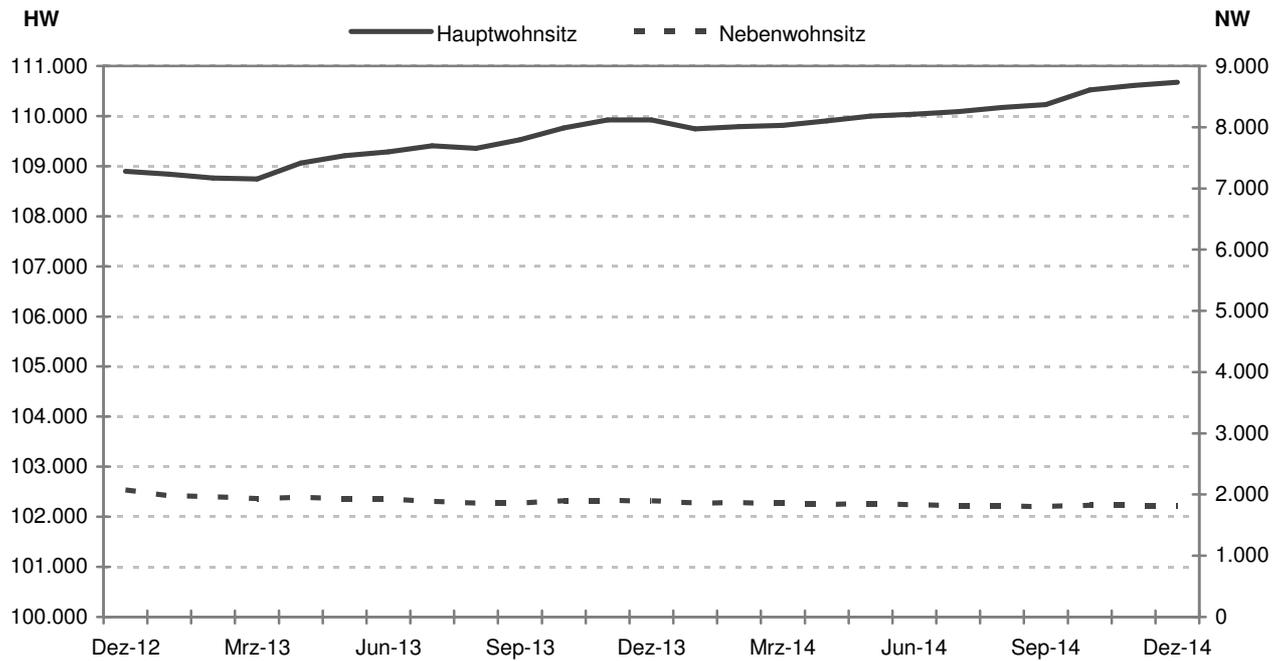


Abb. 3: Entwicklung der Anzahl und der Bevölkerungsanteile der ausländischen Einwohner

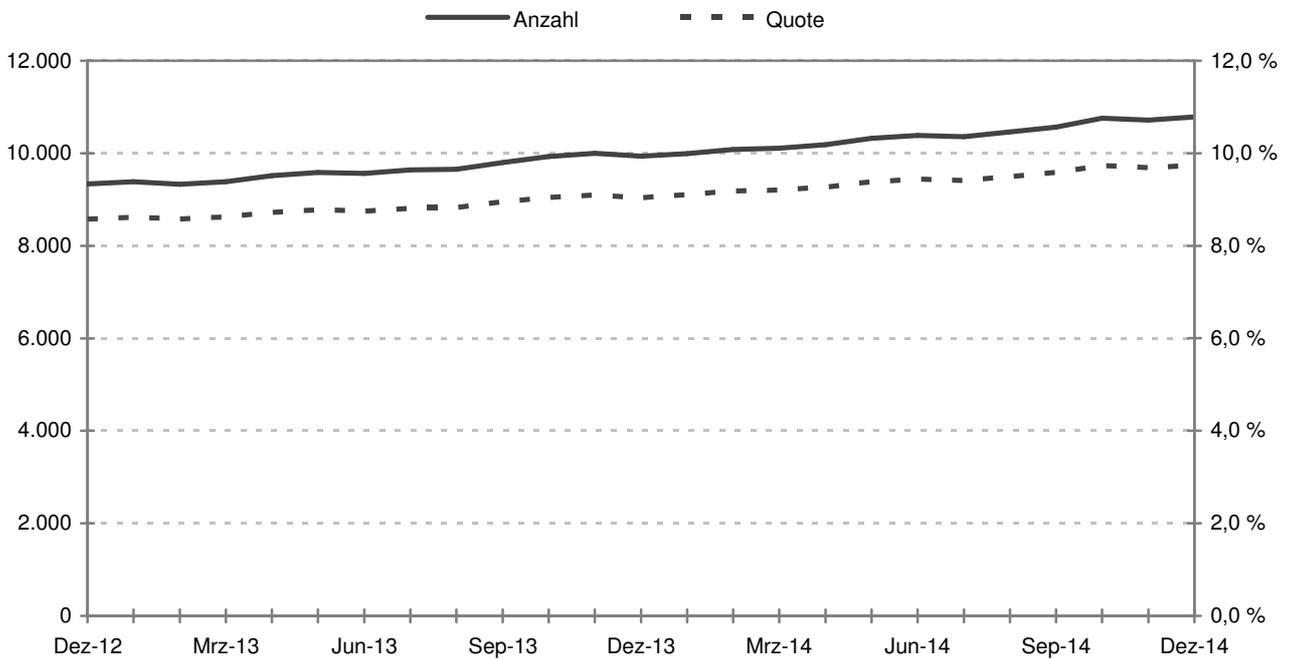


Abb. 4: Bevölkerung nach Altersgruppen

Stadtteil	Monat	Einwohner nach Altersgruppen											
		0-3		3-6		6-11		11-15		15-18		18-25	
		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
Altstadt	Dez 2014	90	1,7%	86	1,6%	116	2,2%	81	1,5%	71	1,3%	770	14,6%
	Dez 2013	115	2,2%	86	1,6%	116	2,2%	83	1,6%	66	1,3%	725	13,9%
Mitte	Dez 2014	79	2,1%	59	1,6%	109	2,9%	68	1,8%	69	1,8%	476	12,6%
	Dez 2013	89	2,4%	54	1,4%	117	3,1%	68	1,8%	65	1,7%	468	12,4%
Süd	Dez 2014	192	2,7%	132	1,9%	219	3,1%	155	2,2%	149	2,1%	745	10,6%
	Dez 2013	152	2,2%	147	2,1%	210	3,0%	167	2,4%	139	2,0%	710	10,2%
Oberwerth	Dez 2014	35	2,6%	41	3,0%	80	5,9%	61	4,5%	28	2,1%	47	3,5%
	Dez 2013	37	2,8%	42	3,1%	85	6,3%	52	3,9%	23	1,7%	53	3,9%
Karthause Nord	Dez 2014	75	2,3%	55	1,7%	104	3,3%	89	2,8%	71	2,2%	339	10,6%
	Dez 2013	55	1,7%	67	2,1%	111	3,4%	91	2,8%	65	2,0%	340	10,5%
Karthäuserhofgelände	Dez 2014	20	0,9%	46	2,2%	75	3,5%	69	3,3%	71	3,4%	134	6,3%
	Dez 2013	28	1,3%	41	1,9%	66	3,1%	83	3,9%	66	3,1%	136	6,4%
Karthause Flugfeld	Dez 2014	154	2,6%	194	3,3%	303	5,2%	224	3,8%	174	3,0%	549	9,4%
	Dez 2013	184	3,1%	206	3,5%	287	4,8%	233	3,9%	161	2,7%	588	9,9%
Goldgrube	Dez 2014	99	2,2%	84	1,9%	130	2,9%	100	2,2%	86	1,9%	431	9,6%
	Dez 2013	110	2,5%	78	1,7%	123	2,8%	108	2,4%	86	1,9%	424	9,5%
Raental	Dez 2014	128	2,6%	109	2,2%	185	3,8%	106	2,1%	78	1,6%	520	10,5%
	Dez 2013	117	2,4%	138	2,8%	166	3,3%	118	2,4%	82	1,7%	542	10,9%
Moselweiß	Dez 2014	93	2,8%	87	2,6%	113	3,4%	91	2,8%	76	2,3%	371	11,3%
	Dez 2013	89	2,7%	84	2,6%	119	3,7%	86	2,7%	72	2,2%	334	10,3%
Stolzenfels	Dez 2014	2	0,5%	10	2,6%	5	1,3%	8	2,1%	2	0,5%	23	6,1%
	Dez 2013	3	0,8%	13	3,5%	5	1,3%	9	2,4%	3	0,8%	26	7,0%
Lay	Dez 2014	44	2,5%	34	1,9%	64	3,6%	49	2,8%	55	3,1%	135	7,6%
	Dez 2013	32	1,8%	37	2,1%	66	3,8%	48	2,7%	52	3,0%	143	8,2%
Lützel	Dez 2014	245	3,0%	198	2,5%	345	4,3%	278	3,5%	208	2,6%	953	11,8%
	Dez 2013	244	3,1%	200	2,5%	351	4,4%	272	3,4%	212	2,7%	907	11,4%
Metternich	Dez 2014	226	2,3%	173	1,7%	290	2,9%	249	2,5%	208	2,1%	1298	13,1%
	Dez 2013	207	2,1%	176	1,8%	299	3,0%	243	2,5%	203	2,1%	1239	12,6%
Neuendorf	Dez 2014	215	3,7%	213	3,7%	387	6,7%	291	5,0%	216	3,7%	588	10,2%
	Dez 2013	189	3,3%	220	3,9%	372	6,6%	292	5,1%	212	3,7%	590	10,4%
Wallers-heim	Dez 2014	91	2,6%	94	2,7%	154	4,4%	142	4,0%	114	3,2%	272	7,7%
	Dez 2013	86	2,4%	83	2,4%	161	4,6%	134	3,8%	114	3,2%	298	8,5%

noch Abb. 4

von ... bis unter ... Jahren												gesamt	Stadtteil
25-35		35-45		45-55		55-65		65-75		75 und älter			
abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%		
1304	24,7%	685	13,0%	662	12,5%	500	9,5%	380	7,2%	532	10,1%	5.277	Altstadt
1305	25,0%	673	12,9%	678	13,0%	476	9,1%	379	7,2%	527	10,1%	5.229	
882	23,4%	538	14,3%	504	13,4%	399	10,6%	292	7,7%	299	7,9%	3.774	Mitte
860	22,8%	532	14,1%	505	13,4%	400	10,6%	322	8,5%	291	7,7%	3.771	
1484	21,1%	898	12,8%	948	13,5%	705	10,0%	587	8,3%	820	11,7%	7.034	Süd
1440	20,7%	916	13,2%	959	13,8%	687	9,9%	617	8,9%	797	11,5%	6.941	
145	10,7%	182	13,4%	238	17,5%	187	13,8%	154	11,3%	161	11,8%	1.359	Oberwerth
136	10,1%	180	13,4%	240	17,8%	177	13,2%	155	11,5%	165	12,3%	1.345	
434	13,6%	343	10,7%	539	16,9%	415	13,0%	386	12,1%	342	10,7%	3.192	Karthause Nord
446	13,8%	363	11,2%	532	16,5%	428	13,2%	399	12,3%	335	10,4%	3.232	
148	7,0%	215	10,2%	326	15,4%	216	10,2%	250	11,8%	547	25,8%	2.117	Karthäuserhofgelände
152	7,1%	214	10,0%	321	15,0%	224	10,5%	247	11,6%	557	26,1%	2.135	
702	12,0%	635	10,9%	724	12,4%	714	12,2%	706	12,1%	764	13,1%	5.843	Karthause Flugfeld
699	11,8%	619	10,4%	770	13,0%	730	12,3%	719	12,1%	737	12,4%	5.933	
733	16,4%	474	10,6%	573	12,8%	562	12,6%	497	11,1%	700	15,7%	4.469	Goldgrube
705	15,8%	480	10,7%	586	13,1%	548	12,3%	511	11,4%	709	15,9%	4.468	
791	16,0%	537	10,9%	668	13,5%	621	12,6%	527	10,7%	663	13,4%	4.933	Raental
758	15,3%	572	11,5%	676	13,6%	617	12,4%	529	10,7%	641	12,9%	4.956	
502	15,3%	388	11,8%	483	14,7%	435	13,2%	320	9,7%	326	9,9%	3.285	Moselweiß
506	15,6%	399	12,3%	483	14,9%	408	12,6%	338	10,4%	327	10,1%	3.245	
48	12,7%	40	10,6%	57	15,0%	60	15,8%	61	16,1%	63	16,6%	379	Stolzfels
45	12,0%	40	10,7%	51	13,6%	61	16,3%	58	15,5%	60	16,0%	374	
197	11,1%	187	10,6%	290	16,4%	286	16,2%	213	12,0%	215	12,2%	1.769	Lay
197	11,2%	183	10,4%	280	16,0%	292	16,7%	205	11,7%	218	12,4%	1.753	
1460	18,1%	944	11,7%	1163	14,5%	861	10,7%	644	8,0%	749	9,3%	8.048	Lützel
1420	17,8%	952	11,9%	1136	14,2%	863	10,8%	660	8,3%	758	9,5%	7.975	
1534	15,5%	1079	10,9%	1316	13,3%	1307	13,2%	1043	10,5%	1193	12,0%	9.916	Metternich
1508	15,4%	1087	11,1%	1344	13,7%	1280	13,0%	1075	11,0%	1149	11,7%	9.810	
857	14,8%	652	11,3%	842	14,6%	690	11,9%	437	7,6%	395	6,8%	5.783	Neuendorf
789	13,9%	676	11,9%	815	14,4%	698	12,3%	428	7,5%	398	7,0%	5.679	
461	13,0%	397	11,2%	577	16,3%	497	14,0%	347	9,8%	394	11,1%	3.540	Wallersheim
442	12,6%	394	11,2%	585	16,6%	503	14,3%	326	9,3%	393	11,2%	3.519	

noch Abb. 4

Stadtteil	Monat	Einwohner nach Altersgruppen											
		0-3		3-6		6-11		11-15		15-18		18-25	
		abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%	abs	%
Kessel-heim	Dez 2014	60	2,3%	72	2,8%	94	3,7%	90	3,5%	64	2,5%	212	8,3%
	Dez 2013	61	2,4%	63	2,5%	92	3,6%	80	3,2%	72	2,9%	204	8,1%
Güls	Dez 2014	128	2,3%	126	2,2%	210	3,7%	194	3,4%	147	2,6%	503	8,9%
	Dez 2013	137	2,4%	119	2,1%	221	3,9%	183	3,3%	159	2,8%	484	8,6%
Rübenach	Dez 2014	146	2,9%	141	2,8%	223	4,4%	183	3,6%	139	2,7%	428	8,4%
	Dez 2013	145	2,9%	129	2,5%	211	4,2%	189	3,7%	144	2,8%	437	8,6%
Bubenheim	Dez 2014	37	2,7%	46	3,3%	69	4,9%	44	3,2%	46	3,3%	90	6,5%
	Dez 2013	51	3,6%	41	2,9%	70	5,0%	46	3,3%	39	2,8%	92	6,5%
Ehrenbreit-stein	Dez 2014	63	3,0%	60	2,9%	67	3,2%	62	3,0%	56	2,7%	219	10,5%
	Dez 2013	63	3,1%	51	2,5%	62	3,0%	63	3,1%	46	2,3%	223	11,0%
Niederberg	Dez 2014	105	3,5%	57	1,9%	133	4,4%	94	3,1%	85	2,8%	233	7,7%
	Dez 2013	82	2,8%	68	2,3%	126	4,3%	91	3,1%	96	3,2%	250	8,4%
Asterstein	Dez 2014	77	2,6%	93	3,1%	166	5,6%	122	4,1%	77	2,6%	232	7,8%
	Dez 2013	72	2,5%	103	3,6%	151	5,3%	122	4,3%	83	2,9%	214	7,5%
Pfaffendorf	Dez 2014	79	2,8%	73	2,5%	75	2,6%	69	2,4%	66	2,3%	215	7,5%
	Dez 2013	86	3,0%	68	2,4%	82	2,9%	80	2,8%	55	1,9%	216	7,6%
Pfaffendorf-er Höhe	Dez 2014	105	3,8%	73	2,6%	120	4,3%	138	5,0%	91	3,3%	199	7,2%
	Dez 2013	105	3,8%	65	2,3%	130	4,7%	139	5,0%	97	3,5%	199	7,2%
Horchheim	Dez 2014	70	2,1%	65	2,0%	98	3,0%	105	3,2%	92	2,8%	237	7,2%
	Dez 2013	72	2,2%	61	1,9%	105	3,3%	95	2,9%	93	2,9%	240	7,4%
Horchheim-er Höhe	Dez 2014	40	1,9%	40	1,9%	62	3,0%	54	2,6%	40	1,9%	116	5,6%
	Dez 2013	40	2,0%	41	2,0%	53	2,6%	58	2,8%	39	1,9%	107	5,2%
Arzheim	Dez 2014	55	2,6%	48	2,3%	89	4,2%	67	3,1%	66	3,1%	139	6,5%
	Dez 2013	47	2,2%	43	2,0%	94	4,4%	70	3,3%	71	3,3%	136	6,4%
Arenberg	Dez 2014	48	1,8%	67	2,4%	124	4,5%	111	4,1%	86	3,1%	190	6,9%
	Dez 2013	49	1,8%	61	2,2%	121	4,4%	110	4,0%	93	3,4%	197	7,2%
Immendorf	Dez 2014	33	2,4%	39	2,9%	54	4,0%	46	3,4%	58	4,3%	93	6,9%
	Dez 2013	30	2,2%	32	2,4%	53	3,9%	56	4,1%	60	4,4%	85	6,3%
Koblenz	Dez 2014	2834	2,6%	2615	2,4%	4263	3,9%	3440	3,1%	2789	2,5%	10757	9,7%
	Dez 2013	2777	2,5%	2617	2,4%	4225	3,8%	3469	3,2%	2768	2,5%	10607	9,6%

noch Abb. 4

von ... bis unter ... Jahren												gesamt	Stadtteil
25-35		35-45		45-55		55-65		65-75		75 und älter			
350	13,7%	315	12,3%	456	17,8%	347	13,6%	265	10,4%	230	9,0%	2.555	Kesselheim
337	13,3%	312	12,4%	456	18,1%	357	14,1%	271	10,7%	220	8,7%	2.525	
645	11,4%	640	11,3%	971	17,1%	831	14,6%	613	10,8%	665	11,7%	5.673	Güls
642	11,4%	624	11,1%	981	17,5%	831	14,8%	607	10,8%	627	11,2%	5.615	
744	14,6%	621	12,2%	837	16,4%	670	13,2%	466	9,2%	493	9,7%	5.091	Rübenach
705	13,9%	660	13,0%	830	16,4%	676	13,4%	453	9,0%	480	9,5%	5.059	
170	12,2%	194	13,9%	228	16,4%	202	14,5%	162	11,6%	106	7,6%	1.394	Bubenheim
178	12,7%	201	14,3%	229	16,3%	200	14,2%	157	11,2%	101	7,2%	1.405	
375	17,9%	273	13,1%	322	15,4%	232	11,1%	188	9,0%	173	8,3%	2.090	Ehrenbreitstein
361	17,7%	263	12,9%	316	15,5%	221	10,9%	192	9,4%	175	8,6%	2.036	
474	15,7%	365	12,1%	458	15,2%	406	13,5%	306	10,2%	295	9,8%	3.011	Niederberg
447	15,1%	359	12,1%	455	15,4%	392	13,2%	314	10,6%	280	9,5%	2.960	
317	10,7%	342	11,5%	412	13,9%	388	13,1%	360	12,1%	380	12,8%	2.966	Asterstein
313	11,0%	301	10,5%	409	14,3%	382	13,4%	344	12,0%	362	12,7%	2.856	
440	15,4%	353	12,3%	497	17,3%	358	12,5%	319	11,1%	321	11,2%	2.865	Pfaffendorf
421	14,9%	373	13,2%	469	16,5%	360	12,7%	321	11,3%	303	10,7%	2.834	
367	13,2%	355	12,8%	421	15,2%	337	12,1%	262	9,4%	308	11,1%	2.776	Pfaffendorf-er Höhe
349	12,6%	358	12,9%	414	14,9%	334	12,0%	283	10,2%	302	10,9%	2.775	
386	11,8%	362	11,1%	558	17,1%	420	12,8%	382	11,7%	494	15,1%	3.269	Horchheim
352	10,9%	363	11,2%	569	17,6%	416	12,9%	383	11,9%	478	14,8%	3.227	
301	14,7%	267	13,0%	311	15,1%	297	14,5%	248	12,1%	278	13,5%	2.054	Horchheim-er Höhe
300	14,7%	269	13,2%	312	15,3%	285	14,0%	266	13,0%	269	13,2%	2.039	
223	10,5%	240	11,3%	371	17,4%	332	15,6%	252	11,8%	245	11,5%	2.127	Arzheim
221	10,4%	251	11,8%	379	17,8%	336	15,8%	246	11,5%	237	11,1%	2.131	
231	8,4%	286	10,4%	461	16,8%	357	13,0%	315	11,5%	462	16,9%	2.738	Arenberg
224	8,2%	304	11,1%	457	16,7%	354	12,9%	328	12,0%	437	16,0%	2.735	
145	10,7%	141	10,4%	220	16,3%	228	16,9%	159	11,8%	134	9,9%	1.350	Immendorf
148	10,9%	135	9,9%	243	17,9%	229	16,8%	155	11,4%	134	9,9%	1.360	
16850	15,2%	12948	11,7%	16433	14,8%	13860	12,5%	11141	10,1%	12747	11,5%	110.677	Koblenz
16406	14,9%	13053	11,9%	16480	15,0%	13765	12,5%	11288	10,3%	12467	11,3%	109.922	

Abb. 5: Altersquoten in den Stadtteilen

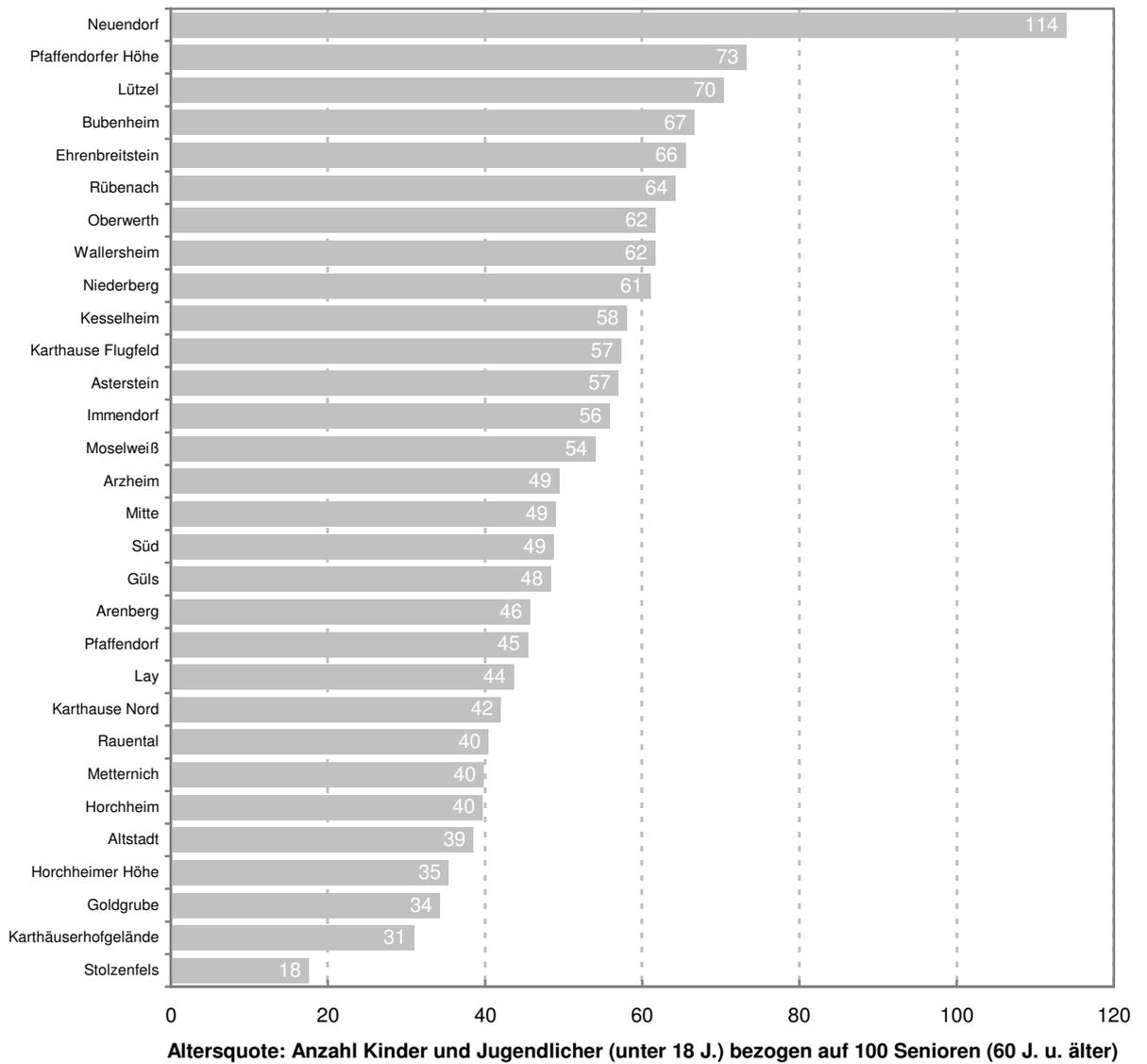


Abb. 6: Veränderung der Altersquoten in Koblenz nach Quartalen

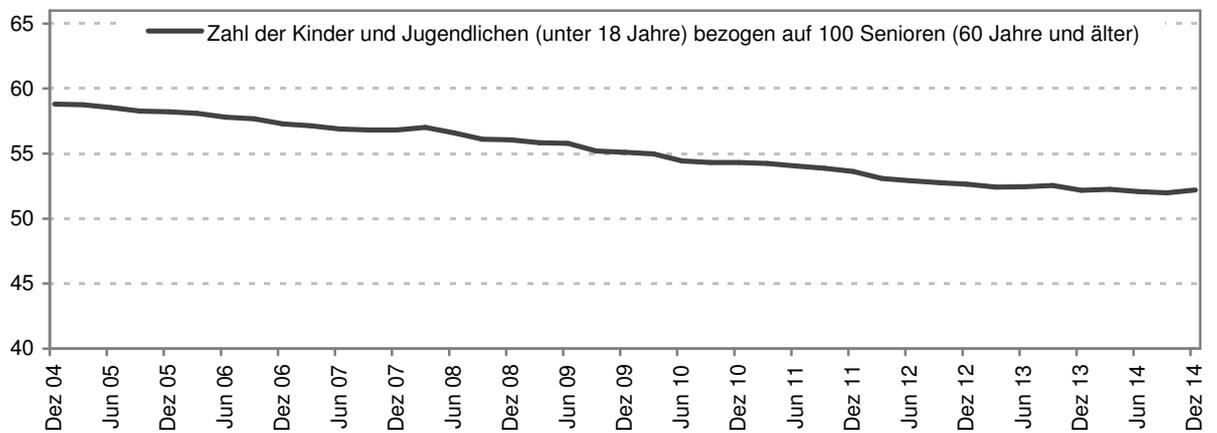


Abb. 7: Ausländische Bevölkerung nach Nationalitäten

Stadtteil	Monat	Ausländische Bevölkerung		nach Nationalitätengruppen					
				EU28-Staaten		andere europ. Staaten		andere Kontinente	
		Anzahl	Quote	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*
Altstadt	Dez 2014	913	17,3%	471	51,6%	131	14,3%	311	34,1%
	Dez 2013	879	16,8%	433	49,3%	143	16,3%	303	34,5%
Mitte	Dez 2014	365	9,7%	196	53,7%	61	16,7%	108	29,6%
	Dez 2013	331	8,8%	164	49,5%	58	17,5%	109	32,9%
Süd	Dez 2014	578	8,2%	276	47,8%	119	20,6%	183	31,7%
	Dez 2013	506	7,3%	232	45,8%	125	24,7%	149	29,4%
Oberwerth	Dez 2014	41	3,0%	29	70,7%	2	4,9%	10	24,4%
	Dez 2013	41	3,0%	26	63,4%	2	4,9%	13	31,7%
Karthause Nord	Dez 2014	229	7,2%	98	42,8%	45	19,7%	86	37,6%
	Dez 2013	223	6,9%	91	40,8%	47	21,1%	85	38,1%
Karthäuserhofgelände	Dez 2014	72	3,4%	45	62,5%	14	19,4%	13	18,1%
	Dez 2013	77	3,6%	48	62,3%	14	18,2%	15	19,5%
Karthause Flugfeld	Dez 2014	539	9,2%	157	29,1%	239	44,3%	143	26,5%
	Dez 2013	521	8,8%	155	29,8%	243	46,6%	123	23,6%
Goldgrube	Dez 2014	565	12,6%	174	30,8%	193	34,2%	198	35,0%
	Dez 2013	526	11,8%	128	24,3%	210	39,9%	188	35,7%
Raental	Dez 2014	589	11,9%	181	30,7%	222	37,7%	186	31,6%
	Dez 2013	610	12,3%	185	30,3%	238	39,0%	187	30,7%
Moselweiß	Dez 2014	269	8,2%	125	46,5%	59	21,9%	85	31,6%
	Dez 2013	231	7,1%	118	51,1%	53	22,9%	60	26,0%
Stolzenfels	Dez 2014	33	8,7%	25	75,8%	7	21,2%	1	3,0%
	Dez 2013	26	7,0%	18	69,2%	5	19,2%	3	11,5%
Lay	Dez 2014	67	3,8%	29	43,3%	18	26,9%	20	29,9%
	Dez 2013	54	3,1%	23	42,6%	22	40,7%	9	16,7%
Lützel	Dez 2014	1709	21,2%	608	35,6%	606	35,5%	495	29,0%
	Dez 2013	1598	20,0%	540	33,8%	632	39,5%	426	26,7%
Metternich	Dez 2014	690	7,0%	257	37,2%	288	41,7%	145	21,0%
	Dez 2013	600	6,1%	207	34,5%	281	46,8%	112	18,7%
Neuendorf	Dez 2014	1275	22,0%	204	16,0%	649	50,9%	422	33,1%
	Dez 2013	1171	20,6%	172	14,7%	655	55,9%	344	29,4%
Wallerseim	Dez 2014	407	11,5%	107	26,3%	227	55,8%	73	17,9%
	Dez 2013	397	11,3%	90	22,7%	235	59,2%	72	18,1%

noch Abb. 7:

nach ausgewählten Staaten										Stadtteil
Türkei		Polen		Italien		Ukraine		Russland		
Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*	
68	7,4%	70	7,7%	93	10,2%	17	1,9%	13	1,4%	Altstadt
68	7,7%	66	7,5%	83	9,4%	23	2,6%	17	1,9%	
22	6,0%	25	6,8%	27	7,4%	4	1,1%	10	2,7%	Mitte
24	7,3%	21	6,3%	24	7,3%	5	1,5%	6	1,8%	
41	7,1%	32	5,5%	34	5,9%	15	2,6%	16	2,8%	Süd
36	7,1%	36	7,1%	25	4,9%	17	3,4%	24	4,7%	
-	-	3	7,3%	4	9,8%	2	4,9%	-	-	Oberwerth
1	2,4%	3	7,3%	4	9,8%	1	2,4%	-	-	
18	7,9%	13	5,7%	19	8,3%	7	3,1%	9	3,9%	Karthause Nord
18	8,1%	11	4,9%	11	4,9%	8	3,6%	9	4,0%	
6	8,3%	5	6,9%	3	4,2%	3	4,2%	4	5,6%	Karthäuserhofgelände
7	9,1%	8	10,4%	5	6,5%	4	5,2%	2	2,6%	
37	6,9%	37	6,9%	25	4,6%	47	8,7%	103	19,1%	Karthause Flugfeld
42	8,1%	44	8,4%	24	4,6%	47	9,0%	101	19,4%	
24	4,2%	20	3,5%	27	4,8%	81	14,3%	53	9,4%	Goldgrube
27	5,1%	15	2,9%	20	3,8%	94	17,9%	58	11,0%	
26	4,4%	47	8,0%	25	4,2%	68	11,5%	55	9,3%	Rauental
30	4,9%	46	7,5%	33	5,4%	83	13,6%	54	8,9%	
25	9,3%	31	11,5%	16	5,9%	13	4,8%	9	3,3%	Moselweiß
19	8,2%	33	14,3%	15	6,5%	12	5,2%	10	4,3%	
1	3,0%	11	33,3%	5	15,2%	2	6,1%	1	3,0%	Stolzenfels
1	3,8%	7	26,9%	3	11,5%	1	3,8%	-	-	
5	7,5%	7	10,4%	1	1,5%	-	-	3	4,5%	Lay
4	7,4%	5	9,3%	1	1,9%	3	5,6%	8	14,8%	
338	19,8%	136	8,0%	54	3,2%	55	3,2%	61	3,6%	Lützel
354	22,2%	136	8,5%	63	3,9%	62	3,9%	59	3,7%	
102	14,8%	58	8,4%	51	7,4%	26	3,8%	26	3,8%	Metternich
107	17,8%	50	8,3%	42	7,0%	23	3,8%	29	4,8%	
384	30,1%	33	2,6%	28	2,2%	48	3,8%	67	5,3%	Neuendorf
397	33,9%	30	2,6%	31	2,6%	45	3,8%	65	5,6%	
158	38,8%	37	9,1%	12	2,9%	10	2,5%	22	5,4%	Wallersheim
162	40,8%	33	8,3%	14	3,5%	13	3,3%	23	5,8%	

noch Abb. 7:

Stadtteil	Monat	Ausländische Bevölkerung		nach Nationalitätengruppen					
				EU28-Staaten		andere europ. Staaten		andere Kontinente	
		Anzahl	Quote	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*
Kesselheim	Dez 2014	277	10,8%	91	32,9%	157	56,7%	29	10,5%
	Dez 2013	259	10,3%	77	29,7%	149	57,5%	33	12,7%
Güls	Dez 2014	224	3,9%	93	41,5%	67	29,9%	64	28,6%
	Dez 2013	200	3,6%	74	37,0%	68	34,0%	58	29,0%
Rübenach	Dez 2014	313	6,1%	115	36,7%	138	44,1%	60	19,2%
	Dez 2013	258	5,1%	113	43,8%	69	26,7%	76	29,5%
Bubenheim	Dez 2014	102	7,3%	79	77,5%	9	8,8%	14	13,7%
	Dez 2013	109	7,8%	80	73,4%	10	9,2%	19	17,4%
Ehrenbreitstein	Dez 2014	266	12,7%	158	59,4%	42	15,8%	66	24,8%
	Dez 2013	209	10,3%	122	58,4%	36	17,2%	51	24,4%
Niederberg	Dez 2014	212	7,0%	79	37,3%	63	29,7%	70	33,0%
	Dez 2013	166	5,6%	66	39,8%	50	30,1%	50	30,1%
Asterstein	Dez 2014	164	5,5%	55	33,5%	60	36,6%	49	29,9%
	Dez 2013	143	5,0%	55	38,5%	57	39,9%	31	21,7%
Pfaffendorf	Dez 2014	256	8,9%	111	43,4%	70	27,3%	75	29,3%
	Dez 2013	243	8,6%	95	39,1%	82	33,7%	66	27,2%
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2014	150	5,4%	90	60,0%	33	22,0%	27	18,0%
	Dez 2013	141	5,1%	82	58,2%	33	23,4%	26	18,4%
Horchheim	Dez 2014	173	5,3%	70	40,5%	46	26,6%	57	32,9%
	Dez 2013	122	3,8%	61	50,0%	28	23,0%	33	27,0%
Horchheimer Höhe	Dez 2014	104	5,1%	49	47,1%	35	33,7%	20	19,2%
	Dez 2013	94	4,6%	40	42,6%	39	41,5%	15	16,0%
Arzheim	Dez 2014	53	2,5%	27	50,9%	15	28,3%	11	20,8%
	Dez 2013	51	2,4%	30	58,8%	12	23,5%	9	17,6%
Arenberg	Dez 2014	120	4,4%	62	51,7%	36	30,0%	22	18,3%
	Dez 2013	111	4,1%	59	53,2%	31	27,9%	21	18,9%
Immendorf	Dez 2014	31	2,3%	19	61,3%	7	22,6%	5	16,1%
	Dez 2013	37	2,7%	23	62,2%	8	21,6%	6	16,2%
Koblenz	Dez 2014	10786	9,7%	4080	37,8%	3658	33,9%	3048	28,3%
	Dez 2013	9934	9,0%	3607	36,3%	3635	36,6%	2692	27,1%

* Bezugsgröße der Prozentwerte ist die Anzahl der ausländischen Einwohner in den jeweiligen Stadtteilen

noch Abb. 7:

nach ausgewählten Staaten										Stadtteil
Türkei		Polen		Italien		Ukraine		Russland		
Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*	Anzahl	%*	
109	39,4%	30	10,8%	23	8,3%	7	2,5%	6	2,2%	Kesselheim
107	41,3%	27	10,4%	20	7,7%	7	2,7%	8	3,1%	
29	12,9%	20	8,9%	11	4,9%	2	0,9%	6	2,7%	Güls
29	14,5%	7	3,5%	9	4,5%	2	1,0%	4	2,0%	
32	10,2%	35	11,2%	8	2,6%	2	0,6%	-	-	Rübenach
28	10,9%	36	14,0%	7	2,7%	2	0,8%	-	-	
-	-	56	54,9%	2	2,0%	-	-	2	2,0%	Bubenheim
1	0,9%	61	56,0%	2	1,8%	-	-	2	1,8%	
8	3,0%	40	15,0%	12	4,5%	6	2,3%	9	3,4%	Ehrenbreitstein
7	3,3%	33	15,8%	10	4,8%	7	3,3%	8	3,8%	
18	8,5%	14	6,6%	7	3,3%	4	1,9%	20	9,4%	Niederberg
14	8,4%	13	7,8%	7	4,2%	1	0,6%	19	11,4%	
4	2,4%	19	11,6%	3	1,8%	6	3,7%	18	11,0%	Asterstein
4	2,8%	27	18,9%	3	2,1%	6	4,2%	18	12,6%	
19	7,4%	16	6,3%	16	6,3%	12	4,7%	7	2,7%	Pfaffendorf
19	7,8%	13	5,3%	17	7,0%	13	5,3%	8	3,3%	
1	0,7%	21	14,0%	17	11,3%	7	4,7%	15	10,0%	Pfaffendorfer Höhe
4	2,8%	32	22,7%	13	9,2%	7	5,0%	15	10,6%	
7	4,0%	27	15,6%	17	9,8%	5	2,9%	3	1,7%	Horchheim
7	5,7%	26	21,3%	16	13,1%	5	4,1%	3	2,5%	
-	-	12	11,5%	5	4,8%	17	16,3%	13	12,5%	Horchheimer Höhe
5	5,3%	11	11,7%	6	6,4%	15	16,0%	14	14,9%	
2	3,8%	4	7,5%	1	1,9%	2	3,8%	3	5,7%	Arzheim
2	3,9%	5	9,8%	4	7,8%	1	2,0%	3	5,9%	
1	0,8%	9	7,5%	6	5,0%	8	6,7%	5	4,2%	Arenberg
1	0,9%	10	9,0%	7	6,3%	11	9,9%	5	4,5%	
-	-	3	9,7%	2	6,5%	-	-	-	-	Immendorf
-	-	4	10,8%	2	5,4%	1	2,7%	-	-	
1485	13,8%	871	8,1%	554	5,1%	476	4,4%	559	5,2%	Koblenz
1525	15,4%	849	8,5%	521	5,2%	519	5,2%	572	5,8%	

Abb. 8: Zusammensetzung der Bevölkerung nach Art des Migrationshintergrunds

Stadtteil	Stichtag (Monats- ende)	Einwohner insgesamt	nach Migrationshintergrund							
			ohne erkennbaren Migrations- hintergrund		mit Migrationshintergrund					
			Anzahl	Anzahl	%	insgesamt		ausländische Staats- angehörigkeit		Deutsche mit Migrations- hintergrund (Doppel-staatler, Aussiedler, Eingebürgerte)
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Altstadt	Dez 2014	5.277	3.471	65,8%	1.806	34,2%	913	17,3%	893	16,9%
	Dez 2013	5.229	3.452	66,0%	1.777	34,0%	879	16,8%	898	17,2%
Mitte	Dez 2014	3.774	2.818	74,7%	956	25,3%	365	9,7%	591	15,7%
	Dez 2013	3.771	2.866	76,0%	905	24,0%	331	8,8%	574	15,2%
Süd	Dez 2014	7.034	5.429	77,2%	1.605	22,8%	578	8,2%	1.027	14,6%
	Dez 2013	6.941	5.461	78,7%	1.480	21,3%	506	7,3%	974	14,0%
Oberwerth	Dez 2014	1.359	1.207	88,8%	152	11,2%	41	3,0%	111	8,2%
	Dez 2013	1.345	1.186	88,2%	159	11,8%	41	3,0%	118	8,8%
Karthause Nord	Dez 2014	3.192	2.500	78,3%	692	21,7%	229	7,2%	463	14,5%
	Dez 2013	3.232	2.538	78,5%	694	21,5%	223	6,9%	471	14,6%
Karthäuserhofgelände	Dez 2014	2.117	1.759	83,1%	358	16,9%	72	3,4%	286	13,5%
	Dez 2013	2.135	1.769	82,9%	366	17,1%	77	3,6%	289	13,5%
Karthause Flugfeld	Dez 2014	5.843	3.221	55,1%	2.622	44,9%	539	9,2%	2.083	35,6%
	Dez 2013	5.933	3.343	56,3%	2.590	43,7%	521	8,8%	2.069	34,9%
Goldgrube	Dez 2014	4.469	2.809	62,9%	1.660	37,1%	565	12,6%	1.095	24,5%
	Dez 2013	4.468	2.869	64,2%	1.599	35,8%	526	11,8%	1.073	24,0%
Raental	Dez 2014	4.933	3.219	65,3%	1.714	34,7%	589	11,9%	1.125	22,8%
	Dez 2013	4.956	3.190	64,4%	1.766	35,6%	610	12,3%	1.156	23,3%
Moselweiß	Dez 2014	3.285	2.539	77,3%	746	22,7%	269	8,2%	477	14,5%
	Dez 2013	3.245	2.550	78,6%	695	21,4%	231	7,1%	464	14,3%
Stolzenfels	Dez 2014	379	304	80,2%	75	19,8%	33	8,7%	42	11,1%
	Dez 2013	374	300	80,2%	74	19,8%	26	7,0%	48	12,8%
Lay	Dez 2014	1.769	1.523	86,1%	246	13,9%	67	3,8%	179	10,1%
	Dez 2013	1.753	1.546	88,2%	207	11,8%	54	3,1%	153	8,7%
Lützel	Dez 2014	8.048	4.384	54,5%	3.664	45,5%	1.709	21,2%	1.955	24,3%
	Dez 2013	7.975	4.421	55,4%	3.554	44,6%	1.598	20,0%	1.956	24,5%
Metternich	Dez 2014	9.916	7.809	78,8%	2.107	21,2%	690	7,0%	1.417	14,3%
	Dez 2013	9.810	7.837	79,9%	1.973	20,1%	600	6,1%	1.373	14,0%
Neuendorf	Dez 2014	5.783	2.709	46,8%	3.074	53,2%	1.275	22,0%	1.799	31,1%
	Dez 2013	5.679	2.781	49,0%	2.898	51,0%	1.171	20,6%	1.727	30,4%
Wallersheim	Dez 2014	3.540	2.053	58,0%	1.487	42,0%	407	11,5%	1.080	30,5%
	Dez 2013	3.519	2.063	58,6%	1.456	41,4%	397	11,3%	1.059	30,1%

noch Abb. 8:

Stadtteil	Stichtag (Monats- ende)	Einwohner insgesamt	nach Migrationshintergrund							
			ohne erkennbaren Migrations- hintergrund		mit Migrationshintergrund					
			insgesamt	ausländische Staats- angehörigkeit		Deutsche mit Migrations- hintergrund (Doppel-staatler, Aussiedler, Eingebürgerte)				
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
Kesselheim	Dez 2014	2.555	1.750	68,5%	805	31,5%	277	10,8%	528	20,7%
	Dez 2013	2.525	1.767	70,0%	758	30,0%	259	10,3%	499	19,8%
Güls	Dez 2014	5.673	4.957	87,4%	716	12,6%	224	3,9%	492	8,7%
	Dez 2013	5.615	4.946	88,1%	669	11,9%	200	3,6%	469	8,4%
Rübenach	Dez 2014	5.091	4.210	82,7%	881	17,3%	313	6,1%	568	11,2%
	Dez 2013	5.059	4.227	83,6%	832	16,4%	258	5,1%	574	11,3%
Bubenheim	Dez 2014	1.394	1.031	74,0%	363	26,0%	102	7,3%	261	18,7%
	Dez 2013	1.405	1.054	75,0%	351	25,0%	109	7,8%	242	17,2%
Ehrenbreitstein	Dez 2014	2.090	1.514	72,4%	576	27,6%	266	12,7%	310	14,8%
	Dez 2013	2.036	1.527	75,0%	509	25,0%	209	10,3%	300	14,7%
Niederberg	Dez 2014	3.011	2.344	77,8%	667	22,2%	212	7,0%	455	15,1%
	Dez 2013	2.960	2.367	80,0%	593	20,0%	166	5,6%	427	14,4%
Asterstein	Dez 2014	2.966	2.369	79,9%	597	20,1%	164	5,5%	433	14,6%
	Dez 2013	2.856	2.319	81,2%	537	18,8%	143	5,0%	394	13,8%
Pfaffendorf	Dez 2014	2.865	2.230	77,8%	635	22,2%	256	8,9%	379	13,2%
	Dez 2013	2.834	2.243	79,1%	591	20,9%	243	8,6%	348	12,3%
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2014	2.776	2.129	76,7%	647	23,3%	150	5,4%	497	17,9%
	Dez 2013	2.775	2.157	77,7%	618	22,3%	141	5,1%	477	17,2%
Horchheim	Dez 2014	3.269	2.754	84,2%	515	15,8%	173	5,3%	342	10,5%
	Dez 2013	3.227	2.759	85,5%	468	14,5%	122	3,8%	346	10,7%
Horchheimer Höhe	Dez 2014	2.054	1.408	68,5%	646	31,5%	104	5,1%	542	26,4%
	Dez 2013	2.039	1.416	69,4%	623	30,6%	94	4,6%	529	25,9%
Arzheim	Dez 2014	2.127	1.907	89,7%	220	10,3%	53	2,5%	167	7,9%
	Dez 2013	2.131	1.920	90,1%	211	9,9%	51	2,4%	160	7,5%
Arenberg	Dez 2014	2.738	2.338	85,4%	400	14,6%	120	4,4%	280	10,2%
	Dez 2013	2.735	2.341	85,6%	394	14,4%	111	4,1%	283	10,3%
Immeldorf	Dez 2014	1.350	1.214	89,9%	136	10,1%	31	2,3%	105	7,8%
	Dez 2013	1.360	1.210	89,0%	150	11,0%	37	2,7%	113	8,3%
Koblenz	Dez 2014	110.677	79.909	72,2%	30.768	27,8%	10.786	9,7%	19.982	18,1%
	Dez 2013	109.922	80.425	73,2%	29.497	26,8%	9.934	9,0%	19.563	17,8%

Abb. 9: Bevölkerung nach Familienstand

Stadtteil	Monat	Ein- wohner	darunter									
			ledig		verheiratet*		verwitwet		geschieden		ohne Angabe	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Altstadt	Dez 2014	5.277	2.893	54,8%	1.476	28,0%	334	6,3%	534	10,1%	40	0,8%
	Dez 2013	5.229	2.853	54,6%	1.471	28,1%	320	6,1%	554	10,6%	31	0,6%
Mitte	Dez 2014	3.774	2.170	57,5%	1.129	29,9%	189	5,0%	270	7,2%	16	0,4%
	Dez 2013	3.771	2.109	55,9%	1.172	31,1%	194	5,1%	288	7,6%	8	0,2%
Süd	Dez 2014	7.034	3.702	52,6%	2.152	30,6%	511	7,3%	643	9,1%	26	0,4%
	Dez 2013	6.941	3.606	52,0%	2.153	31,0%	509	7,3%	665	9,6%	8	0,1%
Oberwerth	Dez 2014	1.359	554	40,8%	629	46,3%	84	6,2%	92	6,8%	-	0,0%
	Dez 2013	1.345	536	39,9%	637	47,4%	82	6,1%	90	6,7%	-	0,0%
Karthause Nord	Dez 2014	3.192	1.319	41,3%	1.421	44,5%	220	6,9%	229	7,2%	3	0,1%
	Dez 2013	3.232	1.330	41,2%	1.453	45,0%	216	6,7%	227	7,0%	6	0,2%
Karthäuser- hofgelände	Dez 2014	2.117	716	33,8%	933	44,1%	303	14,3%	162	7,7%	3	0,1%
	Dez 2013	2.135	723	33,9%	938	43,9%	316	14,8%	154	7,2%	4	0,2%
Karthause Flugfeld	Dez 2014	5.843	2.265	38,8%	2.814	48,2%	380	6,5%	376	6,4%	8	0,1%
	Dez 2013	5.933	2.313	39,0%	2.855	48,1%	383	6,5%	377	6,4%	5	0,1%
Goldgrube	Dez 2014	4.469	1.952	43,7%	1.597	35,7%	407	9,1%	493	11,0%	20	0,4%
	Dez 2013	4.468	1.915	42,9%	1.626	36,4%	426	9,5%	492	11,0%	9	0,2%
Raental	Dez 2014	4.933	2.218	45,0%	1.750	35,5%	398	8,1%	549	11,1%	18	0,4%
	Dez 2013	4.956	2.204	44,5%	1.818	36,7%	389	7,8%	538	10,9%	7	0,1%
Moselweiß	Dez 2014	3.285	1.529	46,5%	1.268	38,6%	202	6,1%	268	8,2%	18	0,5%
	Dez 2013	3.245	1.472	45,4%	1.281	39,5%	204	6,3%	281	8,7%	7	0,2%
Stolzenfels	Dez 2014	379	116	30,6%	192	50,7%	34	9,0%	37	9,8%	-	0,0%
	Dez 2013	374	115	30,7%	191	51,1%	35	9,4%	33	8,8%	-	0,0%
Lay	Dez 2014	1.769	613	34,7%	894	50,5%	132	7,5%	116	6,6%	14	0,8%
	Dez 2013	1.753	602	34,3%	895	51,1%	135	7,7%	114	6,5%	7	0,4%
Lützel	Dez 2014	8.048	3.780	47,0%	2.844	35,3%	540	6,7%	787	9,8%	97	1,2%
	Dez 2013	7.975	3.787	47,5%	2.811	35,2%	548	6,9%	785	9,8%	44	0,6%
Metternich	Dez 2014	9.916	4.481	45,2%	3.918	39,5%	672	6,8%	809	8,2%	36	0,4%
	Dez 2013	9.810	4.401	44,9%	3.921	40,0%	683	7,0%	798	8,1%	7	0,1%
Neuendorf	Dez 2014	5.783	2.656	45,9%	2.277	39,4%	312	5,4%	448	7,7%	90	1,6%
	Dez 2013	5.679	2.612	46,0%	2.242	39,5%	323	5,7%	454	8,0%	48	0,8%
Wallersheim	Dez 2014	3.540	1.316	37,2%	1.641	46,4%	299	8,4%	278	7,9%	6	0,2%
	Dez 2013	3.519	1.295	36,8%	1.653	47,0%	295	8,4%	273	7,8%	3	0,1%

noch Abb. 9:

Stadtteil	Monat	Ein- wohner	darunter									
			ledig		verheiratet*		verwitwet		geschieden		ohne Angabe	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kesselheim	Dez 2014	2.555	1.010	39,5%	1.173	45,9%	154	6,0%	213	8,3%	5	0,2%
	Dez 2013	2.525	967	38,3%	1.175	46,5%	164	6,5%	215	8,5%	4	0,2%
Güls	Dez 2014	5.673	2.159	38,1%	2.630	46,4%	409	7,2%	440	7,8%	35	0,6%
	Dez 2013	5.615	2.120	37,8%	2.622	46,7%	413	7,4%	440	7,8%	20	0,4%
Rübenach	Dez 2014	5.091	2.007	39,4%	2.364	46,4%	284	5,6%	391	7,7%	45	0,9%
	Dez 2013	5.059	1.960	38,7%	2.402	47,5%	286	5,7%	376	7,4%	35	0,7%
Bubenheim	Dez 2014	1.394	518	37,2%	696	49,9%	81	5,8%	94	6,7%	5	0,4%
	Dez 2013	1.405	527	37,5%	695	49,5%	77	5,5%	103	7,3%	3	0,2%
Ehrenbreitstein	Dez 2014	2.090	1.008	48,2%	742	35,5%	125	6,0%	189	9,0%	26	1,2%
	Dez 2013	2.036	969	47,6%	740	36,3%	129	6,3%	190	9,3%	8	0,4%
Niederberg	Dez 2014	3.011	1.237	41,1%	1.315	43,7%	195	6,5%	250	8,3%	14	0,5%
	Dez 2013	2.960	1.221	41,3%	1.296	43,8%	190	6,4%	249	8,4%	4	0,1%
Asterstein	Dez 2014	2.966	1.166	39,3%	1.331	44,9%	236	8,0%	223	7,5%	10	0,3%
	Dez 2013	2.856	1.111	38,9%	1.313	46,0%	233	8,2%	199	7,0%	-	0,0%
Pfaffendorf	Dez 2014	2.865	1.246	43,5%	1.139	39,8%	176	6,1%	259	9,0%	45	1,6%
	Dez 2013	2.834	1.235	43,6%	1.132	39,9%	170	6,0%	261	9,2%	36	1,3%
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2014	2.776	1.129	40,7%	1.235	44,5%	146	5,3%	257	9,3%	9	0,3%
	Dez 2013	2.775	1.106	39,9%	1.258	45,3%	159	5,7%	250	9,0%	2	0,1%
Horchheim	Dez 2014	3.269	1.220	37,3%	1.364	41,7%	320	9,8%	318	9,7%	47	1,4%
	Dez 2013	3.227	1.251	38,8%	1.372	42,5%	306	9,5%	297	9,2%	1	0,0%
Horchheimer Höhe	Dez 2014	2.054	727	35,4%	956	46,5%	144	7,0%	225	11,0%	2	0,1%
	Dez 2013	2.039	700	34,3%	966	47,4%	156	7,7%	217	10,6%	-	0,0%
Arzheim	Dez 2014	2.127	735	34,6%	1.068	50,2%	167	7,9%	157	7,4%	-	0,0%
	Dez 2013	2.131	732	34,4%	1.086	51,0%	169	7,9%	144	6,8%	-	0,0%
Arenberg	Dez 2014	2.738	1.005	36,7%	1.274	46,5%	258	9,4%	197	7,2%	4	0,1%
	Dez 2013	2.735	1.014	37,1%	1.270	46,4%	245	9,0%	198	7,2%	8	0,3%
Immendorf	Dez 2014	1.350	500	37,0%	667	49,4%	92	6,8%	90	6,7%	1	0,1%
	Dez 2013	1.360	506	37,2%	665	48,9%	96	7,1%	91	6,7%	2	0,1%
Koblenz	Dez 2014	110.677	47.947	43,3%	44.889	40,6%	7.804	7,1%	9.394	8,5%	643	0,6%
	Dez 2013	109.922	47.292	43,0%	45.109	41,0%	7.851	7,1%	9.353	8,5%	317	0,3%

* incl. Lebenspartnerschaften

Abb. 10: Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit

Stadtteil	Monat	Einwohner	davon nach Religionszugehörigkeit							
			römisch-katholisch		evangelisch		andere Religionszugehörigkeit*		keine / ohne Angabe*	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Altstadt	Dez 2014	5.277	2.282	43,2%	902	17,1%	430	8,1%	1.663	31,5%
	Dez 2013	5.229	2.285	43,7%	899	17,2%	400	7,6%	1.645	31,5%
Mitte	Dez 2014	3.774	1.633	43,3%	788	20,9%	199	5,3%	1.154	30,6%
	Dez 2013	3.771	1.660	44,0%	818	21,7%	196	5,2%	1.097	29,1%
Süd	Dez 2014	7.034	3.230	45,9%	1.467	20,9%	331	4,7%	2.006	28,5%
	Dez 2013	6.941	3.299	47,5%	1.486	21,4%	285	4,1%	1.871	27,0%
Oberwerth	Dez 2014	1.359	668	49,2%	309	22,7%	30	2,2%	352	25,9%
	Dez 2013	1.345	681	50,6%	320	23,8%	21	1,6%	323	24,0%
Karthause Nord	Dez 2014	3.192	1.532	48,0%	685	21,5%	127	4,0%	848	26,6%
	Dez 2013	3.232	1.573	48,7%	703	21,8%	116	3,6%	840	26,0%
Karthäuserhofgelände	Dez 2014	2.117	1.100	52,0%	529	25,0%	52	2,5%	436	20,6%
	Dez 2013	2.135	1.122	52,6%	530	24,8%	53	2,5%	430	20,1%
Karthause Flugfeld	Dez 2014	5.843	2.203	37,7%	1.563	26,7%	371	6,3%	1.706	29,2%
	Dez 2013	5.933	2.279	38,4%	1.611	27,2%	371	6,3%	1.672	28,2%
Goldgrube	Dez 2014	4.469	2.032	45,5%	777	17,4%	464	10,4%	1.196	26,8%
	Dez 2013	4.468	2.063	46,2%	812	18,2%	423	9,5%	1.170	26,2%
Raental	Dez 2014	4.933	2.273	46,1%	910	18,4%	384	7,8%	1.366	27,7%
	Dez 2013	4.956	2.272	45,8%	935	18,9%	400	8,1%	1.349	27,2%
Moselweiß	Dez 2014	3.285	1.792	54,6%	550	16,7%	162	4,9%	781	23,8%
	Dez 2013	3.245	1.790	55,2%	575	17,7%	150	4,6%	730	22,5%
Stolzenfels	Dez 2014	379	226	59,6%	53	14,0%	12	3,2%	88	23,2%
	Dez 2013	374	220	58,8%	56	15,0%	11	2,9%	87	23,3%
Lay	Dez 2014	1.769	1.196	67,6%	215	12,2%	60	3,4%	298	16,8%
	Dez 2013	1.753	1.223	69,8%	211	12,0%	45	2,6%	274	15,6%
Lützel	Dez 2014	8.048	3.293	40,9%	1.297	16,1%	1.031	12,8%	2.427	30,2%
	Dez 2013	7.975	3.394	42,6%	1.313	16,5%	981	12,3%	2.287	28,7%
Metternich	Dez 2014	9.916	5.379	54,2%	1.651	16,6%	510	5,1%	2.376	24,0%
	Dez 2013	9.810	5.457	55,6%	1.633	16,6%	469	4,8%	2.251	22,9%
Neuendorf	Dez 2014	5.783	2.265	39,2%	737	12,7%	980	16,9%	1.801	31,1%
	Dez 2013	5.679	2.299	40,5%	749	13,2%	924	16,3%	1.707	30,1%
Wallersheim	Dez 2014	3.540	1.808	51,1%	476	13,4%	366	10,3%	890	25,1%
	Dez 2013	3.519	1.831	52,0%	478	13,6%	352	10,0%	858	24,4%

noch Abb. 10:

Stadtteil	Monat	Einwohner	davon nach Religionszugehörigkeit							
			römisch-katholisch		evangelisch		andere Religionszugehörigkeit*		keine / ohne Angabe*	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kesselheim	Dez 2014	2.555	1.398	54,7%	329	12,9%	220	8,6%	608	23,8%
	Dez 2013	2.525	1.410	55,8%	336	13,3%	204	8,1%	575	22,8%
Güls	Dez 2014	5.673	3.418	60,3%	944	16,6%	134	2,4%	1.177	20,7%
	Dez 2013	5.615	3.451	61,5%	938	16,7%	121	2,2%	1.105	19,7%
Rübenach	Dez 2014	5.091	3.179	62,4%	719	14,1%	166	3,3%	1.027	20,2%
	Dez 2013	5.059	3.235	63,9%	741	14,6%	140	2,8%	943	18,6%
Bubenheim	Dez 2014	1.394	786	56,4%	223	16,0%	45	3,2%	340	24,4%
	Dez 2013	1.405	814	57,9%	213	15,2%	40	2,8%	338	24,1%
Ehrenbreitstein	Dez 2014	2.090	1.001	47,9%	417	20,0%	119	5,7%	553	26,5%
	Dez 2013	2.036	1.032	50,7%	416	20,4%	101	5,0%	487	23,9%
Niederberg	Dez 2014	3.011	1.574	52,3%	547	18,2%	117	3,9%	773	25,7%
	Dez 2013	2.960	1.615	54,6%	556	18,8%	99	3,3%	690	23,3%
Asterstein	Dez 2014	2.966	1.418	47,8%	688	23,2%	114	3,8%	746	25,2%
	Dez 2013	2.856	1.424	49,9%	684	23,9%	93	3,3%	655	22,9%
Pfaffendorf	Dez 2014	2.865	1.333	46,5%	576	20,1%	146	5,1%	810	28,3%
	Dez 2013	2.834	1.352	47,7%	584	20,6%	150	5,3%	748	26,4%
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2014	2.776	1.288	46,4%	686	24,7%	80	2,9%	722	26,0%
	Dez 2013	2.775	1.291	46,5%	723	26,1%	63	2,3%	698	25,2%
Horchheim	Dez 2014	3.269	1.905	58,3%	526	16,1%	70	2,1%	768	23,5%
	Dez 2013	3.227	1.934	59,9%	535	16,6%	52	1,6%	706	21,9%
Horchheimer Höhe	Dez 2014	2.054	802	39,0%	593	28,9%	76	3,7%	583	28,4%
	Dez 2013	2.039	819	40,2%	592	29,0%	78	3,8%	550	27,0%
Arzheim	Dez 2014	2.127	1.348	63,4%	337	15,8%	31	1,5%	411	19,3%
	Dez 2013	2.131	1.385	65,0%	345	16,2%	30	1,4%	371	17,4%
Arenberg	Dez 2014	2.738	1.548	56,5%	512	18,7%	63	2,3%	615	22,5%
	Dez 2013	2.735	1.576	57,6%	518	18,9%	50	1,8%	591	21,6%
Immendorf	Dez 2014	1.350	876	64,9%	204	15,1%	27	2,0%	243	18,0%
	Dez 2013	1.360	887	65,2%	215	15,8%	24	1,8%	234	17,2%
Koblenz	Dez 2014	110.677	54.786	49,5%	20.210	18,3%	6.917	6,2%	28.764	26,0%
	Dez 2013	109.922	55.673	50,6%	20.525	18,7%	6.442	5,9%	27.282	24,8%

* veränderte Zurodnung in den Kategorien "keine/ohne Angabe" und "andere Religionszugehörigkeit" seit Juni 2008

Abb. 11: Anzahl und strukturelle Zusammensetzung der Privathaushalte

Stadtteil	Monat	Privat- haushalte*	darunter					
			Einpersonenhaushalte		Haushalte mit Kindern u. 18 J.		Seniorenhaushalte**	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
Altstadt	Dez 2014	3.440	2.345	68,2%	304	8,8%	634	18,4%
	Dez 2013	3.407	2.330	68,4%	319	9,4%	629	18,5%
Mitte	Dez 2014	2.404	1.536	63,9%	238	9,9%	483	20,1%
	Dez 2013	2.389	1.527	63,9%	250	10,5%	491	20,6%
Süd	Dez 2014	4.237	2.577	60,8%	559	13,2%	1.009	23,8%
	Dez 2013	4.210	2.564	60,9%	537	12,8%	992	23,6%
Oberwerth	Dez 2014	673	293	43,5%	139	20,7%	212	31,5%
	Dez 2013	660	276	41,8%	135	20,5%	216	32,7%
Karthause Nord	Dez 2014	1.623	774	47,7%	250	15,4%	486	29,9%
	Dez 2013	1.636	764	46,7%	246	15,0%	490	30,0%
Karthäuserhofgelände	Dez 2014	971	443	45,6%	185	19,1%	351	36,1%
	Dez 2013	973	434	44,6%	182	18,7%	358	36,8%
Karthause Flugfeld	Dez 2014	2.558	849	33,2%	618	24,2%	930	36,4%
	Dez 2013	2.560	808	31,6%	623	24,3%	918	35,9%
Goldgrube	Dez 2014	2.645	1.550	58,6%	327	12,4%	856	32,4%
	Dez 2013	2.629	1.524	58,0%	331	12,6%	874	33,2%
Raental	Dez 2014	2.805	1.593	56,8%	392	14,0%	781	27,8%
	Dez 2013	2.796	1.576	56,4%	395	14,1%	774	27,7%
Moselweiß	Dez 2014	1.784	926	51,9%	301	16,9%	478	26,8%
	Dez 2013	1.773	916	51,7%	299	16,9%	480	27,1%
Stolzenfels	Dez 2014	209	95	45,5%	20	9,6%	81	38,8%
	Dez 2013	202	91	45,0%	24	11,9%	80	39,6%
Lay	Dez 2014	845	312	36,9%	156	18,5%	276	32,7%
	Dez 2013	854	325	38,1%	154	18,0%	280	32,8%
Lützel	Dez 2014	4.387	2.416	55,1%	737	16,8%	993	22,6%
	Dez 2013	4.357	2.407	55,2%	736	16,9%	998	22,9%
Metternich	Dez 2014	5.506	2.965	53,9%	738	13,4%	1.505	27,3%
	Dez 2013	5.420	2.890	53,3%	726	13,4%	1.507	27,8%
Neuendorf	Dez 2014	2.638	1.097	41,6%	702	26,6%	621	23,5%
	Dez 2013	2.613	1.089	41,7%	689	26,4%	628	24,0%
Wallersheim	Dez 2014	1.618	599	37,0%	362	22,4%	447	27,6%
	Dez 2013	1.583	572	36,1%	355	22,4%	432	27,3%

noch Abb. 11:

Stadtteil	Monat	Privat- haushalte*	darunter					
			Einperson- haushalte		Haushalte mit Kindern u. 18 J.		Seniorenhaushalte**	
			absolut	%	absolut	%	absolut	%
Kesselheim	Dez 2014	1.268	524	41,3%	233	18,4%	338	26,7%
	Dez 2013	1.262	525	41,6%	226	17,9%	337	26,7%
Güls	Dez 2014	2.889	1.252	43,3%	513	17,8%	831	28,8%
	Dez 2013	2.822	1.192	42,2%	519	18,4%	805	28,5%
Rübenach	Dez 2014	2.505	992	39,6%	506	20,2%	655	26,1%
	Dez 2013	2.475	976	39,4%	504	20,4%	637	25,7%
Bubenheim	Dez 2014	665	231	34,7%	148	22,3%	187	28,1%
	Dez 2013	661	233	35,2%	147	22,2%	184	27,8%
Ehrenbreitstein	Dez 2014	1.177	662	56,2%	196	16,7%	255	21,7%
	Dez 2013	1.171	666	56,9%	183	15,6%	255	21,8%
Niederberg	Dez 2014	1.503	595	39,6%	298	19,8%	394	26,2%
	Dez 2013	1.484	586	39,5%	295	19,9%	385	25,9%
Asterstein	Dez 2014	1.339	462	34,5%	287	21,4%	445	33,2%
	Dez 2013	1.289	441	34,2%	289	22,4%	427	33,1%
Pfaffendorf	Dez 2014	1.643	868	52,8%	236	14,4%	442	26,9%
	Dez 2013	1.613	844	52,3%	241	14,9%	424	26,3%
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2014	1.319	475	36,0%	327	24,8%	392	29,7%
	Dez 2013	1.317	489	37,1%	330	25,1%	398	30,2%
Horchheim	Dez 2014	1.647	783	47,5%	273	16,6%	504	30,6%
	Dez 2013	1.613	758	47,0%	271	16,8%	485	30,1%
Horchheimer Höhe	Dez 2014	1.162	554	47,7%	158	13,6%	393	33,8%
	Dez 2013	1.150	542	47,1%	163	14,2%	401	34,9%
Arzheim	Dez 2014	1.042	384	36,9%	198	19,0%	323	31,0%
	Dez 2013	1.036	383	37,0%	198	19,1%	325	31,4%
Arenberg	Dez 2014	1.195	442	37,0%	255	21,3%	397	33,2%
	Dez 2013	1.187	440	37,1%	248	20,9%	387	32,6%
Immendorf	Dez 2014	645	237	36,7%	144	22,3%	207	32,1%
	Dez 2013	641	230	35,9%	144	22,5%	192	30,0%
Koblenz	Dez 2014	58.342	28.831	49,4%	9.800	16,8%	15.906	27,3%
	Dez 2013	57.783	28.398	49,1%	9.759	16,9%	15.789	27,3%

* ohne Wohnheime und -anstalten; Haushaltsvorstand mit Hauptwohnsitz in Koblenz

** jüngstes Haushaltsmitglied ist mindestens 60 Jahre alt

Abb. 12: Monatliche Entwicklung der Geburten und Sterbefälle nach Meldedatum

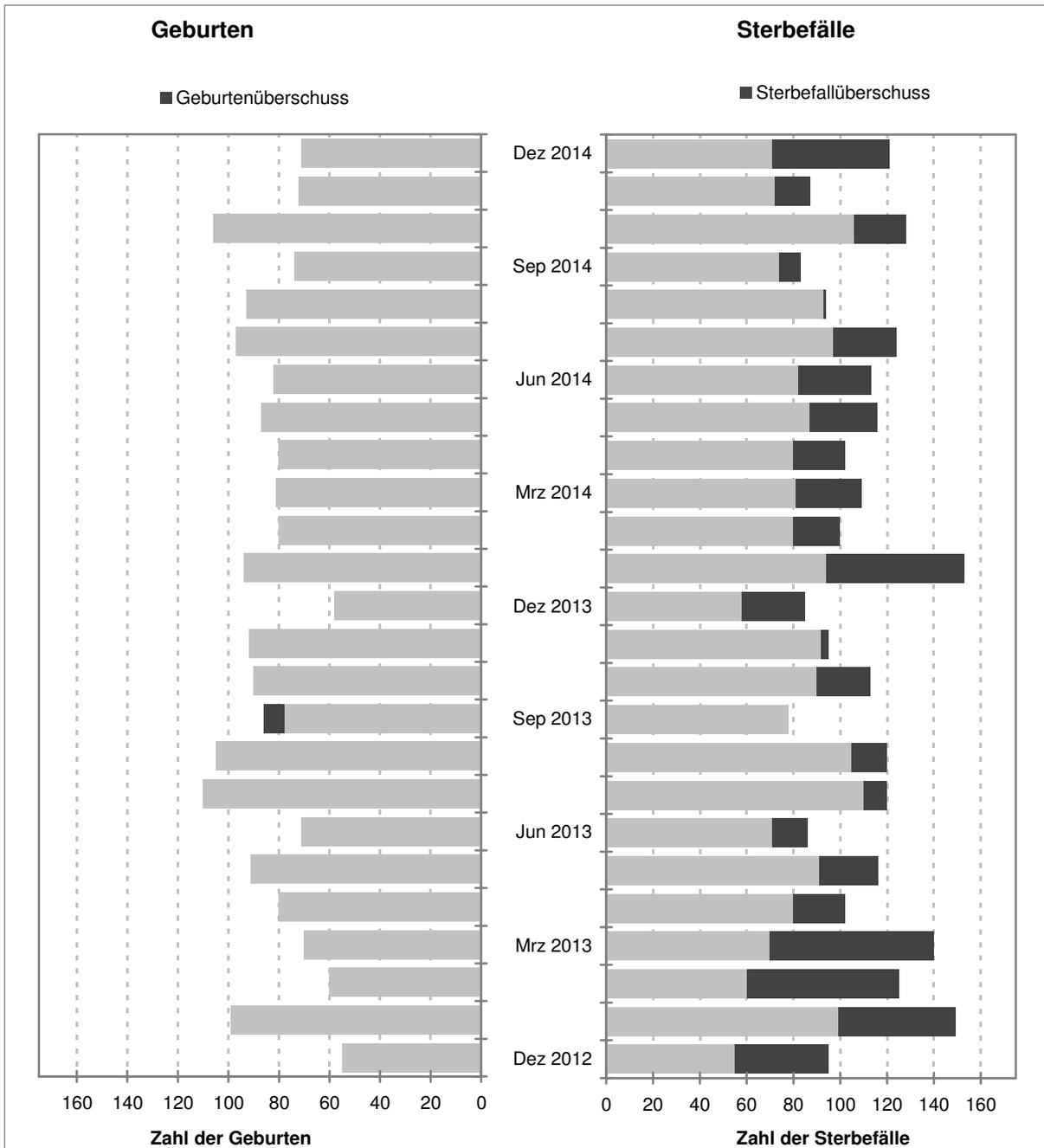


Abb. 13: Monatliche Entwicklung der Zuzüge und Wegzüge nach Meldedatum

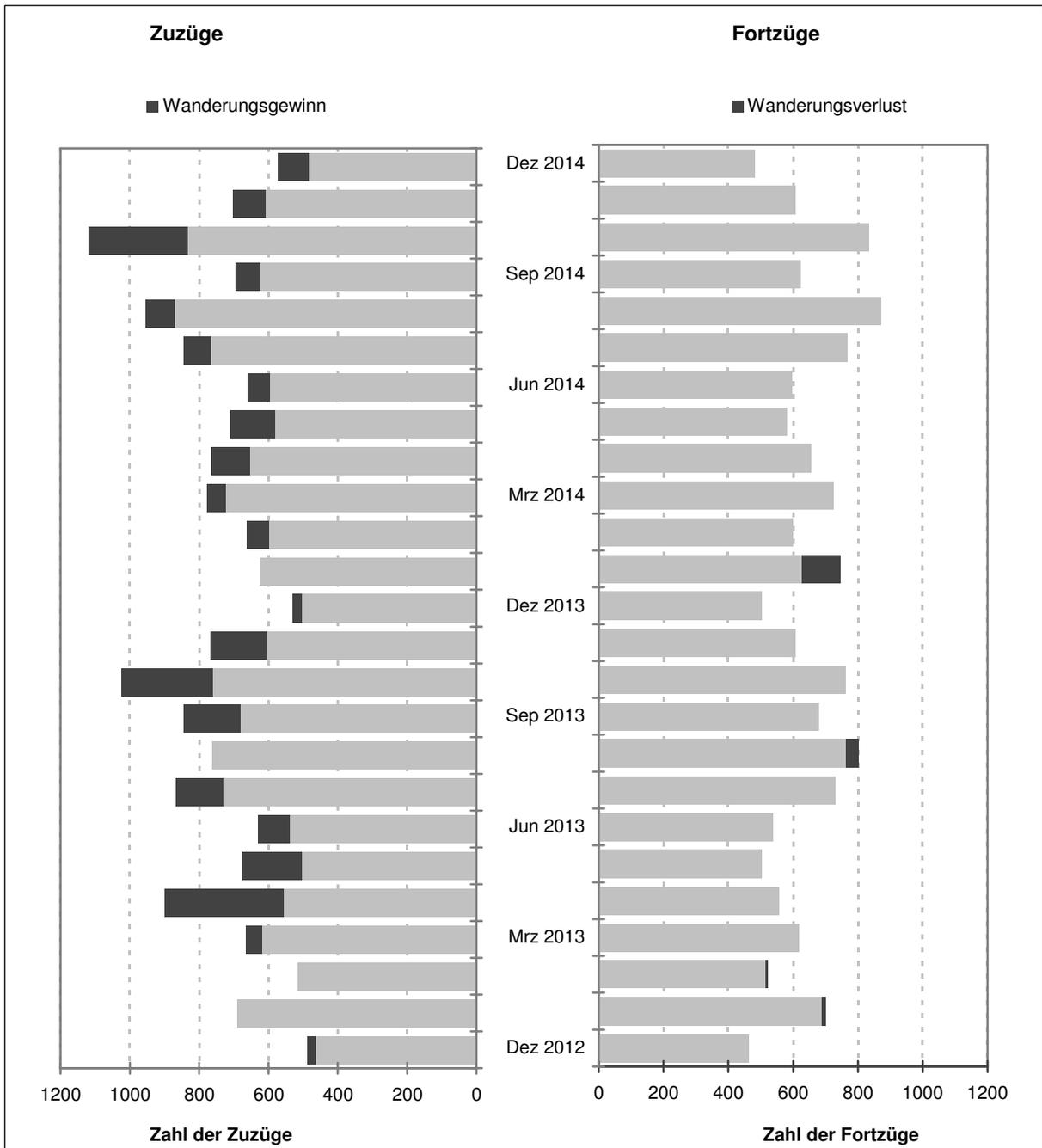


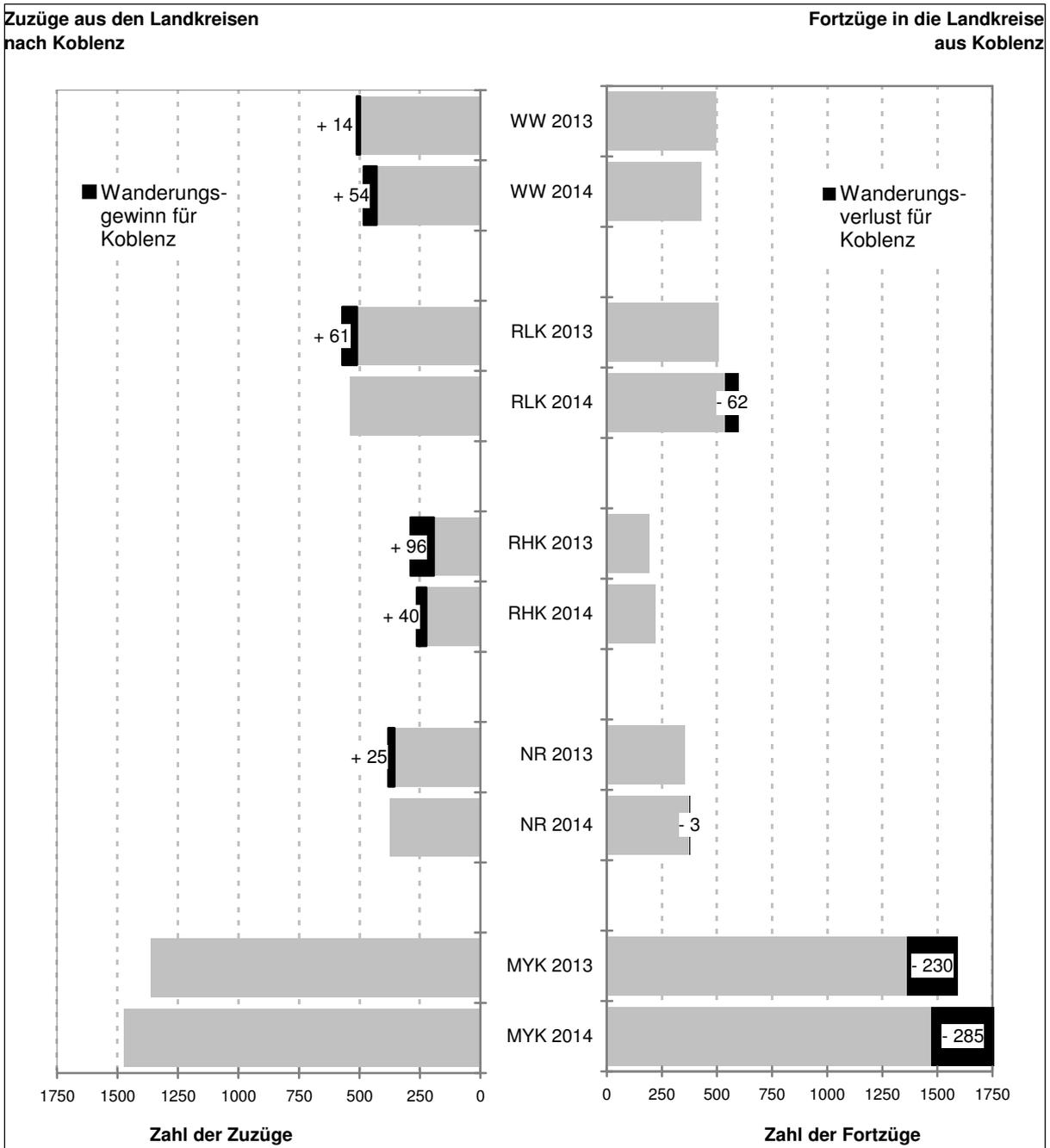
Abb. 14: Bevölkerungsbewegungen und -bilanzen nach Meldedatum

Stadtteil	Zeitraum vom 1.1. des Jahres bis Ende...	Bevölkerungsbewegungen						Bilanz der Bewe- gungen
		Wanderungen über die Stadtgrenze		Innerstädtische Umzüge		Natürliche Bewegungen		
		Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	
nicht zugeordnet	Dez 2014	-	-	-	-	-	-	
	Dez 2013	-	-	-	-	-	-	
Altstadt	Dez 2014	803	686	522	573	31	64	33
	Dez 2013	880	656	486	575	53	62	126
Mitte	Dez 2014	464	392	275	343	29	31	2
	Dez 2013	449	341	306	313	37	31	107
Süd	Dez 2014	810	652	533	587	84	98	90
	Dez 2013	748	600	540	588	61	99	62
Oberwerth	Dez 2014	63	61	67	43	10	22	14
	Dez 2013	67	82	58	76	15	12	-30
Karthause Nord	Dez 2014	237	262	158	171	29	23	-32
	Dez 2013	293	236	137	149	16	28	33
Karthäuser- hofgelände	Dez 2014	89	91	115	80	5	60	-22
	Dez 2013	112	115	125	87	8	55	-12
Karthause Flugfeld	Dez 2014	367	391	351	413	46	70	-110
	Dez 2013	421	340	313	328	58	58	66
Goldgrube	Dez 2014	318	275	293	275	31	79	13
	Dez 2013	307	273	319	349	37	80	-39
Raental	Dez 2014	357	328	334	366	46	82	-39
	Dez 2013	399	338	375	324	52	79	85
Moselweiß	Dez 2014	280	246	221	224	34	33	32
	Dez 2013	245	250	220	198	40	17	40
Stolzenfels	Dez 2014	34	27	18	20	1	1	5
	Dez 2013	19	24	21	17	-	4	-5
Lay	Dez 2014	76	50	78	94	19	15	14
	Dez 2013	75	69	64	58	14	20	6
Lützel	Dez 2014	882	744	760	800	93	109	82
	Dez 2013	846	659	653	726	89	85	118
Metternich	Dez 2014	924	786	667	663	76	114	104
	Dez 2013	892	655	602	589	92	120	222
Neuendorf	Dez 2014	422	419	486	431	89	44	103
	Dez 2013	376	388	455	399	60	44	60
Wallersheim	Dez 2014	142	153	216	169	38	56	18
	Dez 2013	141	138	217	202	17	76	-41

noch Abb. 14:

Stadtteil	Zeitraum vom 1.1. des Jahres bis Ende...	Bevölkerungsbewegungen						Bilanz der Bewe- gungen
		Wanderungen über die Stadtgrenze		Innerstädtische Umzüge		Natürliche Bewegungen		
		Zuzüge	Wegzüge	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	
Kesselheim	Dez 2014	191	175	124	108	24	20	36
	Dez 2013	187	203	133	137	18	26	-28
Güls	Dez 2014	379	326	331	314	35	55	50
	Dez 2013	297	272	320	309	59	63	32
Rübenach	Dez 2014	386	355	300	304	52	48	31
	Dez 2013	352	316	270	307	52	45	6
Bubenheim	Dez 2014	83	103	67	57	5	7	-12
	Dez 2013	86	73	48	43	17	19	16
Ehrenbreitstein	Dez 2014	281	248	198	181	21	17	54
	Dez 2013	225	213	168	162	23	24	17
Niederberg	Dez 2014	210	167	145	164	38	19	43
	Dez 2013	245	209	186	186	31	21	46
Asterstein	Dez 2014	218	137	160	125	24	34	106
	Dez 2013	173	134	206	129	24	47	93
Pfaffendorf	Dez 2014	237	175	194	232	37	29	32
	Dez 2013	261	221	159	165	30	18	46
Pfaffendorfer Höhe	Dez 2014	196	231	193	163	34	29	-
	Dez 2013	181	140	186	141	35	17	104
Horchheim	Dez 2014	243	195	200	163	22	68	39
	Dez 2013	196	173	157	155	22	72	-25
Horchheimer Höhe	Dez 2014	128	113	105	106	18	14	18
	Dez 2013	99	121	80	105	17	11	-41
Arzheim	Dez 2014	80	100	104	90	21	22	-7
	Dez 2013	83	79	80	114	14	20	-36
Arenberg	Dez 2014	134	132	169	130	15	53	3
	Dez 2013	147	140	139	86	14	66	8
Immendorf	Dez 2014	53	64	73	68	10	14	-10
	Dez 2013	59	61	61	67	7	10	-11
Koblenz	Dez 2014	9.087	8.084	7.457	7.457	1.017	1.330	690
	Dez 2013	8.861	7.519	7.084	7.084	1.012	1.329	1.025

Abb. 15: Wanderungsverflechtungen mit den umliegenden Landkreisen von Jahresbeginn bis zum Berichtsmontat im Vergleich zur Vorjahrsentwicklung



MYK= Mayen-Koblenz; NR = Neuwied/Rhein; RHK=Rhein-Hunsrück; RLK=Rhein-Lahn; WW=Westerwald

Veränderung der Einwohnerzahlen nach Stadtteilen im Vergleich zum Vorjahresmonat

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz im Dezember 2014

Veränderung der Einwohnerzahlen Bevölkerung am Ort des Hauptwohnsitzes

-  Zuwachs um 100 Einwohner
-  Zuwachs um 50 Einwohner
-  Rückgang um 50 Einwohner
-  Rückgang um 100 Einwohner

Beschriftung: Stadtteilname und aktuelle Anzahl der Einwohner (EW)



0 500 1.000 2.000
Meter

Stadt Koblenz - Statistikstelle
KoStatIS
Monatsbericht Dezember 2014

